



Gemeinde *Nachrichten*

37. Jahrgang | Ausgabe Nr. 4 | Dezember 2008 | www.geroldswil.ch

*Einladung
zum Neujahrs-Apéro*

Tempo 30 | *ab Seite 6*

Richtig Anfeuern | *Seite 11*

100. Geburtstag | *Seite 29*

Sylvester-Party | *Seite 55*

«Liebe Geroldswilerinnen, liebe Geroldswiler»

Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu, Frau Holle hat uns mehr als auch schon auf Weihnachten eingestimmt. Landauf und landab gibt's Weihnachtsmärkte und die Jahresrückblicke beginnen die Zeitungsspalten zu füllen. Immer mehr Einwohner in Geroldswil können auf viele Jahre zurückblicken – erfahren Sie im Bericht über den 100sten Geburtstag von Giuseppina Rüesch, wie es vor dem 1. Weltkrieg war.

Immer mehr Menschen können glücklich und bei guter Gesundheit ihren 80. Geburtstag feiern. Zu diesem Jubiläumstag durfte ich die Glückwünsche des Gemeinderates persönlich überbringen – und ich habe das sehr gerne getan. Wie viele gute Gespräche durfte ich erleben, wie schön war es für mich, so offene Türen anzutreffen und willkommen zu sein. Es war mir eine der liebsten Aufgaben. Sie lesen richtig: «war».

In Zusammenarbeit mit der Pro Senectute und den beiden Kirchen wurde das «Gratulationskonzept» neu gestaltet. Lesen Sie nach, wie es in Zukunft aussehen wird.

Einen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und die grosse, professionelle und durch die Liebe zu den Mitmenschen geprägte Arbeit für und mit den Senioren unserer Gemeinde.

Der Gemeinderat hat sich in letzter Zeit intensiv mit den Fragen um «Tempo 30» auseinandergesetzt. Antworten und Begründungen lesen Sie in dieser Ausgabe.

Unser grosses Thema in beinahe jeder Nummer ist das Hallenbad – und das ist auch diesmal so. Heute lesen Sie aber nicht nur über den Sanierungsstand, heute kann ich im Namen des Gemeinderates auch danken. Danken für die Arbeit, die unsere langjährigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen als Chefbademeister und Kassiererinnen für das Hallenbad und somit auch für die Gemeinde und für Sie geleistet haben.

Was wäre unsere Gemeinde ohne die vielen Vereine? Mit ihren unzähligen Aktivitäten und Programmen tragen sie einen wichtigen Teil zum attraktiven Dorfleben und zur Erziehung unserer Jugend bei. In dieser Ausgabe finden Sie viele Texte und Bilder vergangener Veranstaltungen – und die Jahresprogramme für 2009 sind sicher schon geschrieben. Nehmen Sie aktiv an diesem Vereinsleben teil – in Geroldswil finden Sie bestimmt das für Sie passende Angebot.

Zum Schluss zwei wichtige Termine.....

Seien Sie am 1. Januar 2009 Gast des Gemeinderates und Spektrum. Stossen Sie mir uns auf ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr an!

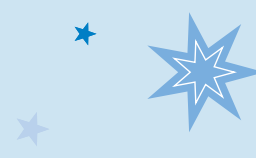
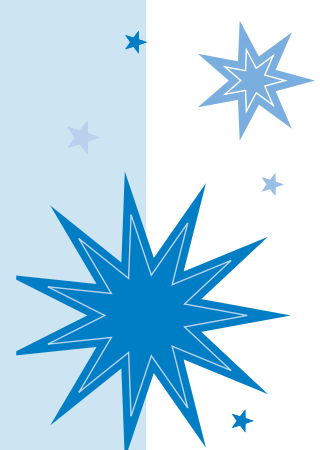
Ein Event der besonderen Art folgt am 6. Januar 2009! Das Komitee «Gateway: So nicht!» und der Gemeinderat laden Sie dazu herzlich ein – lassen Sie sich überraschen!

Ich danke allen, die sich in irgend einer Weise für Geroldswil engagieren, die ihre Liebe zu unserem Dorf zeigen, die solidarisch sind mit den Nachbarn, Hilfe leisten, wo nötig und da sind, wenn Mitmenschen sie brauchen.

Ich danke den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für ihren Einsatz zum Wohle der Bürger und ich danke Ihnen, dass Sie, auch durch das Lesen dieser Gemeindenachrichten, Ihr Interesse für Geroldswil zeigen.

Ich wünsche Ihnen eine helle, besinnliche, ruhige und friedliche Weihnachtszeit

Ihre Ursula Hofstetter
Gemeindepräsidentin



Inhaltsverzeichnis

GEROLDSWILER GEMEINDENACHRICHTEN

Dezember 2008 | erscheint 4-mal jährlich | www.geroldswil.ch



Gemeinde Nachrichten	Öffnungszeiten während den Festtagen / Neujahrsapéro	5
	Warum kein Tempo 30 in Geroldswil	6/7
	Haben Sie gewusst...	9
	Richtig anfeuern	11
	Hallenbadsanierung	12
	Neue Gesichter im Hallenbad	13
	Neues Gratulationskonzept	15
	Neuer Ausländerausweis / Jungbürgerfeier	17
Feuerwehr Nachrichten	Adventszeit – zuviele Feuer an Weihnachten	19
Bibliothek Nachrichten	Neue Öffnungszeiten	20 / 21
Kirchen Nachrichten	Veranstaltungen der kath. Pfarrei St. Johannes Geroldswil	22
	Veranstaltungen der reformierten Kirchgemeinde Weiningen	23
	Die Sternsinger kommen	25
Senioren Nachrichten	Seniorenrat Oetwil-Geroldswil/Fahrweid	26
	Geselligkeit am Mittagstisch / Wohlbefinden im Alter	27
	Seniorenprogramm, Agenda	28
Allerlei Nachrichten	Jubiläumsgeburtstag in Geroldswil	29
	Gateway-Container kommt mit den drei Königen	31
SPEKTRUM Nachrichten	Veranstaltungen	32 / 33
Familien Nachrichten	MIKADO Familienforum	34 / 35
Schul Nachrichten	Neues Leben im Singsaal mit Mittagstisch	37
	Erfolgreiche Weininger Schüler / Fortbildungskurse 2009	38
	Exkursions der Oberstufe Weiningen	39
Vereins Nachrichten	Heimetchor Limmiggruess	40
	Damenturnverein	41
	Tennisclub Geroldswil	42 / 43
	OTVG	44 / 45 / 46 / 47
	FC Oetwil-Geroldswil	48 / 49 / 51
	Kreismusik Limmattal	52
Gewerbe Nachrichten	Beauty Island	53
	Drogerie Locher	54
	Hostellerie Geroldswil	55
	GVGO	57 / 58
Informations Nachrichten	Behörden und Institutionen, Wichtige Telefonnummern	59



Redaktion ursula.hofstetter@gmx.ch

Gemeindeschreiber Beat Meier

Druckvorstufe & Gestaltung bomotion ag,

Rebackerstr. 34, 8955 Oetwil a.d.L.

Druck Offsetdruck Goetz AG,

Steinhaldenstr. 22, 8954 Geroldswil

Inserate-Preise auf Seite 58



bomotion

ihre lösung für
grafik, bild- & textverarbeitung,
desktop-publishing, druckkoordination...



bomotion ag, werbung & produktion
8955 oetwil a.d.l., fon 043 455 58 58, www.bomotion.ch

BüKa Shop



Offizielle,
autorisierte Servicestelle
der Firmen

Kaffeemaschinen

Verkauf Vermietung Reparaturen

Huebwiesenstr.29 8954 Geroldswil Tel 044 750 11 22 044 748 14 96 Fax 044 750 11 23

www.bueka.ch bueka@bueka.ch Inhaberin Liliane Mercier

Öffnungszeiten : Mo - Fr 9.00 - 11.30 14.00 - 18.30 Sa 9.00 - 13.00



GAGGIA
KÖNIG

Saeco

Solis

SIEMENS

Melitta

Melitta



Das Kleine pflegen
das Grosse meistern.



Offsetdruck Goetz AG
Steinhaldenstrasse 22
CH-8954 Geroldswil
Phone +41 44 747 85 00
info@goetz-ag.ch
www.goetz-ag.ch

Öffnungszeiten während den Festtagen

Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Montag, 22. Dezember 2008 bis und mit Freitag, 2. Januar 2009 geschlossen. Für die Anmeldung von Todesfällen bitten wir Sie, das Bestattungsamt Weiningen (Telefon 044 752 25 52) zu kontaktieren. Unsere Schalter sind ab Montag, 5. Januar 2009 wieder während den üblichen Öffnungszeiten für Sie geöffnet.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Festtage und ein erfolgreiches, glückliches und gutes neues Jahr.

Gemeinderat und Personal der Gemeindeverwaltung

Sammelstelle Giessacker

24. Dezember 2008	09.00 – 13.00 Uhr
25. – 26. Dezember 2008	geschlossen
27. Dezember 2008	09.00 – 13.00 Uhr
29. – 30. Dezember 2008	14.30 – 18.30 Uhr
31. Dezember 2008	09.00 – 13.00 Uhr
1. – 2. Januar 2009	geschlossen

Einladung zum Neujahrsapéro

Der Gemeinderat und das SPEKTRUM Geroldswil laden Sie, zusammen mit Ihren Freunden und Bekannten, am **1. Januar 2009 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus zum traditionellen Neujahrsapéro** ein. Wir freuen uns, mit Ihnen das Neue Jahr begrüßen zu dürfen und unsere Wünsche für ein erfolgreiches 2009 auszutauschen.



Warum kein Tempo 30 in Geroldswil?



Der Gemeinderat bekommt immer wieder Anfragen, in einzelnen Quartieren Tempo 30-Zonen einzuführen. Aus diesem Grunde hat er sich – und weil aus dem Gebiet Welbrig eine Petition eingereicht wurde – intensiv mit dieser Thematik befasst. Er ist zum Schluss gekommen, weder in einzelnen Quartieren noch flächendeckend für das gesamte Gemeindegebiet tempobeschränkende Zonen einzuführen.

Die Limmattalstrasse und die Fahrweidstrasse sind die eigentlichen Hauptverkehrsachsen und Durchgangsstrassen. Alle übrigen Strassen dienen der Fein- und der Quartiererschliessung. Insofern besteht in Geroldswil kein Durchgangs-, Schleich- oder Ausweichverkehr, sondern nur zielgerichteter Verkehr.

Die Einführung von tempobeschränkten Zonen wird in Fachkreisen und in der Bevölkerung kontrovers diskutiert und deren Wirkung wird unterschiedlich interpretiert. Als gesetzliche Grundlagen gelten das Strassenverkehrsgesetz (Art. 32 SVG), die Signalisationsverordnung (Art. 108 SSV) und die Verordnung über die Tempo 30-Zonen und die Begegnungszonen. Die Kantonspolizei/VTA verfügt über weitere interne Richtlinien.

Der Gemeinderat ist aufgrund von umfangreichen Abklärungen, vor allem auch durch die ausführlichen Diskussionen und Lagebeurteilungen mit den Spezialisten der Kantonspolizei, den gesetzlichen Grundlagen, von unverbindlichen Empfehlungen (z.B. Zonen unter Lupe vom TCS; Tempo-30-Zonen der bfu etc.) sowie Erfahrungsberichten zu einer ablehnenden Haltung gekommen. Dieser Entscheid beruht auf folgenden Fakten und Argumenten:

Verkehrssicherheit allgemein

- Tempo 30-Zonen haben zwar das Ziel, die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Sie dienen aber vorwiegend der besseren Verkehrsorientierung.
- Die Mehrheit von Unfällen mit Verletzten oder gar Todesopfern ereignen sich auf verkehrsreichen (Durchgangs-)Strassen und nicht in Wohnquartieren.
- Mit Tempo 30-Zonen kann örtlich kein verbesserter Verkehrsablauf bzw. -fluss erzielt werden.
- Tempo 30-Zonen sind gänzlich ungeeignet, um Kinder auf Strassen spielen lassen zu können. Die Strassenflächen sind auch nach der Einführung von Tempo 30-Zonen keine Spielflächen.
- Tempo 30-Zonen sind umstritten und nicht immer mehrheitsfähig.

Einordnung, Quartiergestaltung

- Tempo 30-Zonen führen erfahrungsgemäss nur zu einer geringen Belegung in den einzelnen Quartieren.
- In den verkehrsbeschränkten Gebieten sind markante, kontrastreiche und klare Gebietsabgrenzungen (Torwirkung) erforderlich. Dies wirkt sich störend auf die Einordnung und den Quartiercharakter aus.
- Bauliche und betriebliche Massnahmen führen zu anderen Konflikten oder zu verminderter Wohnqualität (z.B. Lärmbelästigungen, Bremsmanöver, übermässige Beschleunigungen, Belagswechsel, etc.)

Verkehrs- und Unfallsituation in Geroldswil

- Aufgrund der Unfallstatistik über die letzten fünf Jahren besteht in Geroldswil keine Veranlassung, in verkehrspolizeilicher Hinsicht tätig zu werden. Es besteht kein offensichtliches Sicherheitsdefizit. Der Unfallschwerpunkt Kreisellimmattal-, Fahrweid-, Dorfstrasse wurde bereits saniert.
- In Geroldswil bestehen keine schweren oder nicht erkennbaren und anders nicht zu behebbende Gefahrenstellen. Die Übersichtlichkeit ist an den meisten Orten gewährleistet.
- In Geroldswil bestehen keine eigentlichen verkehrsorientierten Durchgangsstrassen. Die Gemeindestrassen dienen – mit Ausnahme der Dorfstrasse – der Quartiererschliessung.
- Das (fehlerhafte, rücksichtslose) Fahrverhalten von einzelnen Quartierbewohnern beeinflusst die Verkehrssicherheit am stärksten.
- Die jüngst gemessenen Fahrgeschwindigkeiten haben ergeben, dass der Idealwert für Tempo 30-Zonen bereits beinahe erreicht ist.

Finanzen

- Die Einführung von gesetzeskonformen Tempo 30-Zonen ist aufgrund der baulichen und betrieblichen Verkehrsberuhigungsmassnahmen äusserst kostspielig.
- Tempo 30-Zonen ziehen in der Regel Nachparkgebühren nach sich.
- Bereits die Grundlagenerhebung mit dem zwingend zu erstellenden Gutachten bzw. der Expertise und die dafür benötigten Verkehrszählungen sind sehr teuer.
- Die Wirkungen der realisierten Massnahmen sind spätestens nach einem Jahr zu überprüfen. Dies birgt weitere bauliche, betriebliche und finanzielle Gefahren.



Fussgängersituation

- Die Fussgänger sind auf dem Strassengebiet nach wie vor weder privilegiert noch vortrittsberechtigt.
- Der motorisierte Verkehr ist weiterhin von den Fussgängern mit Trottoirs, Fusswegen etc. zu trennen.

Der Gemeinderat ist aber bereit, gezielt an exponierten und problematischen Stellen die Verkehrssicherheit mit geeigneten baulichen, signalisationstechnischen oder betrieblichen Massnahmen zu erhöhen, sofern solche Massnahmen von der verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei Zürich befürwortet werden und sie in einem vertretbaren Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen stehen.



Der Gemeinderat ist zudem überzeugt, dass mit dem Kauf des Geschwindigkeitsmessgerätes «Speedy» und dessen Einsatz – verteilt über das ganze Jahr an den verschiedensten neuralgischen Stellen – das Tempo-Bewusstsein der Bevölkerung massiv verbessert werden kann.

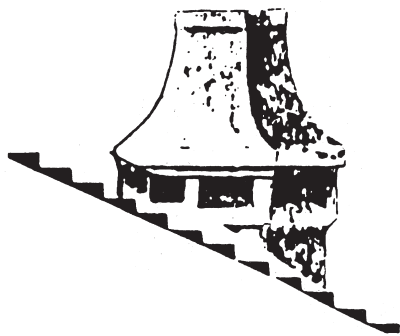


Tempo-30-Zone

- Mittlere Belegung
- Kein Vortritt für Fussgänger
- Eher verkehrsorientiert
- Einheitliche Siedlungsstrukturen
- Verkehrstrennung
- Klare Gebietsabgrenzung
- Längere Strasse bis zum Strassennetz
- Gleichartige Strassen

30

Die Arbeit
des Kaminfegers
hilft mit,
Brennstoffe zu sparen,
die Luft
rein zu halten und
Brandfälle zu verhüten.



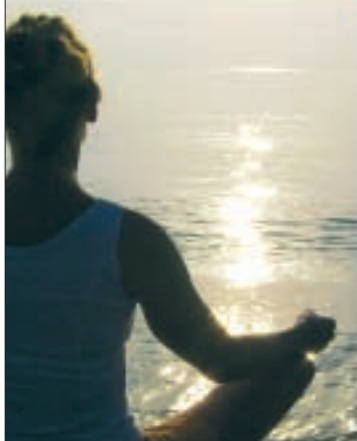
Ihr Kaminfegermeister
MAX FRÜH

Friedhofstrasse 11a
8104 Weiningen
Telefon 044 750 54 17



Locher

**DROGERIE • PARFUMERIE
HEILMITTEL**



ALLES RUND UM IHR WOHLBEFINDEN
UND FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF

- HOMÖOPATHIE, SPAGYRIK UND HEILKRÄUTER
- KÖRPERPFLEGE, WELLNESS UND HYGIENE
- POOL-PFLEGE UND INSEKTIZIDE
- FEUERWERK – DAS GANZE JAHR



GEROLDSWIL • HUEBWIESENSTRASSE 27 • 044 749 25 50
SCHLIEREN • BAHNHOFSTRASSE 2 • 044 730 35 16

Bauingenieurarbeiten

Gesamtplanungen

Expertisen

Bauleitungen

Auf der sichereren Seite

Hochbau Tiefbau Neubau Umbau Baugruben Baugrubensicherungen Stahlbeton Stahlbau Holzbau

G&M

Gauss & Merz AG Bauingenieure Höhenstrasse 12 8954 Geroldswil
Tel. 044 748 36 88 Fax 044 748 36 72 gausmerz@bluewin.ch

Haben Sie gewusst...

... dass die Gemeinde Geroldswil seit Jahren den TIXI Fahrdienst Zürich unterstützt und Sie somit von vergünstigten Fahrten und Mitgliedschaften profitieren?

Der TIXI Fahrdienst bietet allen mobilitätsbehinderten Menschen, welche die öffentlichen Verkehrsmittel ohne fremde Hilfe nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen nutzen können, eine Fahrmöglichkeit an.



Mitgliedschaft

Voraussetzung, um TIXI als Fahrgast zu benutzen, ist eine dauernde Mobilitätsbehinderung sowie die Vereinsmitgliedschaft. Ausserdem ist ein TIXI-Mitglied in der Regel nicht mehr in der Lage, den öffentlichen Verkehr selbständig zu nutzen.

Mitgliederbeiträge pro Jahr:

CHF 50.– für Bewohner, deren Gemeinde TIXI unterstützt

CHF 200.– für Bewohner, deren Gemeinde TIXI nicht unterstützt

Melden Sie sich jetzt als Mitglied an:

TIXI Zürich

Mühlezelgstrasse 15

8047 Zürich

Tel. 044 404 13 80

Fax 044 404 13 81

Beim TIXI Zonenplan handelt es sich um einen leicht veränderten Zonenplan des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV).

Fahrpreise ab 1. Januar 2006 (Änderungen vorbehalten)

Anzahl Zonen	Fahrgäste a)	Fahrgäste b)
1-2	CHF 6.–	CHF 10.–
3	CHF 8.–	CHF 12.–
4	CHF 10.–	CHF 14.–
5	CHF 12.–	CHF 16.–
6	CHF 14.–	CHF 18.–
7	CHF 15.–	CHF 20.–
8	CHF 17.–	CHF 22.–

a) Tarife für Fahrgäste aus Gemeinden, die TIXI unterstützen

b) Tarife für Fahrgäste aus Gemeinden, die TIXI nicht unterstützen

Telefonische Bestellungen

Zentrale (365 Tage im Jahr)

Montag bis Freitag: 08.00 – 20.00 Uhr

Wochenende / Feiertage: 11.00 – 20.00 Uhr

Vorbestellungen

Bis zu 1 Woche im Voraus möglich. Es werden auch kurzfristig Bestellungen angenommen (sofern Platz vorhanden). Die Mitgliedschaft bei TIXI ist Bedingung (Ausnahmen angeben). Es werden keine Bestellungen per E-Mail oder Fax angenommen!

Fahrtenbestellung

TIXI Zürich

Mühlezelgstrasse 15

8047 Zürich

Tel. 0848 00 20 60



Licht

Telefon

Netzwerke

Elektro



Stüssi

Filiale
8107 Buchs

Schweizäckerstr. 7
8955 Oetwil a. d. L.
Tel. 043 455 55 00
Fax 043 455 55 02

Ladengeschäft
Limmattalstr. 43
8954 Geroldswil

Öffnungszeiten:
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr

Projektierung und
Ausführung von

- Umbauten und Sanierungen
- Heizkessel-
auswechslungen
- Neubauten
- Badrenovationen



Telefon 044 750 28 28 8104 Weiningen

Stiche- & Antiquitäten

« Art of Marth »

Dorfstrasse 138 · 8954 Geroldswil
Fon 044 748 18 43 · Mobile 079 744 76 29



Die Referenz im Limmattal & Engadin
Der Garant für Echtheit und Qualität
«Termine nach telefonischer Vereinbarung»



Kupfer- & Stahlstiche
dekorative Grafiken

Lithographien

Holzstiche

Antiquitäten



neue Homepage:
www.beck-greber.ch

Überraschen Sie Ihre Lieben
mit einem schönen, feinen und
süssen Geschenk aus unserer
Bäckerei-Konditorei.

Frohe Festtage und einen guten Rutsch
in ein glückliches und zufriedenes
neues Jahr wünschen

Familie A. und M. Greber + Team

Holzheizungen, Cheminées und Feuer im Freien – Richtig Anfeuern!!!

Holzfeuerungen müssen seit dem 1. Oktober 2007 regelmässig durch den Kaminfeger oder Feuerungskontrolleur kontrolliert werden. Aufgrund der günstigen CO₂-Bilanz ist der Brennstoff Holz umweltschonend. Im Kanton Zürich werden durch Holzfeuerungen jedoch rund 300 Tonnen Feinstaub freigesetzt – soviel wie alleine der Verkehr erzeugt. Aus diesem Grunde ist es wichtig, dass Holzfeuerungen, Cheminées, Cheminéeöfen und Feuer im Freien korrekt entzündet werden. Denn nur wenn ein Feuer 15 Minuten nach dem Anfeuern nicht mehr raucht, kann der Feinstaubausstoss aktiv reduziert werden.

Richtig Anfeuern: (aus Merkblatt fairfeuern)



Speicherofen Warmluft-Cheminée Kaminofen

Feuern ohne Rauch – diese neue Anfeuerungsmethode ist ein einfaches und sehr wirksames Mittel, um den Schadstoffausstoss des Feuers deutlich zu senken. Sie eignet sich für alle Holzfeuerungen mit oberem Abgasausgang im Feuerraum, also für Cheminées, Kaminöfen, Speicheröfen, wie Kachel- oder Specksteinöfen, sowie Kochherde.

Das Holz brennt dabei schrittweise von oben nach unten ab. Die entstehenden Gase strömen durch die heisse Flamme und verbrennen vollständig. So lassen sich unnötige Rauch- und Schadstoffemissionen vermeiden. Zudem verläuft die Verbrennung kontrollierter als beim früher üblichen Anfeuern von unten.

Was benötigen Sie für das emissionsarme Anfeuern?

Vier trockene Scheiter aus Tannenholz mit einer Länge von ca. 20cm und einem Querschnitt von ca. 3x3cm sowie eine Anzündhilfe, z.B. K-Lumet, hergestellt in der Stiftung Solvita, erhältlich im Detailhandel in Geroldswil.



Wie wird das Anfeuermodul zusammengestellt?

Wie links unten abgebildet: Scheiter über Kreuz aufeinanderstapeln, Anzündhilfe unten in der Lücke platzieren.

Wo wird das Anfeuermodul platziert?



Oben auf dem Brennholzstapel. Das darunter liegende Brennholz ist passend zum Füllraum einzufüllen, wie in der Bedienungsanleitung angegeben, kreuzweise, parallel oder stehend. Scheiter locker einschichten – dünnere Scheiter oben. Ein Streichholz genügt, um das Feuer zu entfachen. Frischluftzufuhr und Kaminklappe während des Anzündens und des ganzen Abbrandes offen lassen.

Was darf verbrannt werden?

- Naturbelassenes Stückholz wie Scheiter aus trockenem Nadel- oder Laubholz, die mindestens zwei Jahre an einem geschützten Ort im Freien getrocknet wurden.
- Holzbriketts aus naturbelassenem Holz, welche die DIN-Norm erfüllen.



Tipp: Kaltes Holz brennt schlecht. Es wird empfohlen, das Brennholz vor Gebrauch mindestens einen Tag in einem beheizten Raum zwischenzulagern.

Zusätzlich ist Folgendes zu beachten:

- Feuer nicht durch Einschränkung der Luftzufuhr/Schliessen der Kaminklappe drosseln.

- Nur einzelne Scheiter oder Holzbriketts zum Nachlegen verwenden. Diese auf starke Glut setzen, damit das Holz sofort Feuer fängt. Feuer auch in dieser Situation nicht drosseln (Verpuffungsgefahr).
- Luftklappe erst schliessen, wenn die Glut kaum mehr sichtbar ist, damit der Ofen nicht zu rasch auskühlt. Kaminschieber erst schliessen, wenn keine Glut mehr erkennbar ist.
- Ausgekühlte Holzasche mit dem Kehricht entsorgen. Informationen dazu liefert das Merkblatt «Entsorgung von Holzasche».
- Damit die Abgase ungehindert entweichen können, muss die Feuerung regelmässig gereinigt werden. Ablagerungen in den Rauchzügen hemmen die Ableitung der Abgase und verschlechtern die Wärmenutzung. Indirekt wird damit auch die Luftzufuhr beeinträchtigt.
- Weitere Auskünfte erhalten Sie vom Kaminfeger, bei den zuständigen kommunalen und kantonalen Fachstellen oder unter www.fairfeuern.ch und www.luft.zh.ch

Was darf nicht verbrannt werden?

Zeitungen, Zeitschriften, Karton, Verpackungsmaterial, Holz von Baustellen, Gebäude renovationen und Abbrüchen, Holzpaletten, Kisten oder Harassen. Es ist verboten, solche Materialien zu verbrennen. Abgase von diesen Materialien greifen Anlageteile an und schaden unserer Gesundheit sowie der Umwelt. Zum Anfeuern sind Anzündhilfen besser geeignet als Papier (siehe vorne).



Hallenbadsanierung

Die Sanierungsarbeiten sind weit fortgeschritten und können bald abgeschlossen werden. Das Hallenbad kann termingerecht auf Anfang Jahr wieder in Betrieb genommen werden. Die Wasserfüllung erfolgte am 4. Dezember 2008. Die Zeit bis zur Inbetriebnahme wird intensiv für die Feineinstellung, die Regulierung, das Aufheizen des Wassers, das Prüfen und Testen der Technik und den Abschlussarbeiten genutzt. Die Wassertemperaturen in den beiden Schwimmbecken können nun, dank separaten und unabhängigen Kreisläufen, unterschiedlich eingestellt werden.

Der Gemeinderat dankt den Planern, den Unternehmern, den Anwohnern und den Bade-gästen, die sich für das ambitionierte Projekt engagiert haben, den Baulärm ertragen mussten oder die auf den Genuss und die sportliche Ertüchtigung im Hallenbad verzichtet haben.

Wir sind sicher, dass es sich gelohnt hat und freuen uns, Sie alle bald wieder im Hallenbad begrüßen zu können.

Impressionen
der Sanierung



Neue Gesichter im Hallenbad



Welcher Badegast kennt sie nicht? Die ruhige, freundliche und aufgestellte Elsbeth Simmen arbeitet seit Juni 1990 als Kassierin im Hallenbad. Nach über 18 Jahren verlässt sie nun ihren Teilzeitjob.

Wir danken Elsbeth Simmen recht herzlich für die langjährige, kooperative Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft viel Erfolg, Glück und beste Gesundheit.

Hermann Müller ist seit August 1998 Chefbadmeister in unserem kleinen, schmucken Hallenbad. Der ruhige, sympathische und freundliche Hermann Müller geht nun auf Ende Jahr in Pension.

Wir danken ihm recht herzlich für die stets angenehme, kompetente und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten der Badewassertechnik verlässt er «sein Bad» in baulicher und betrieblicher Hinsicht in einwandfreiem Zustand. Auch ihm wünschen wir für die Zukunft viel Erfolg, Glück und natürlich beste Gesundheit



Für den pensionierten Chefbadmeister konnte mit Maya Werder eine ausgewiesene Fachfrau als Nachfolgerin gefunden werden. Sie verfügt über die nötigen fachlichen, sozialen und persönlichen Eigenschaften, um das Hallenbad mit dem bestehenden Personal leiten zu können. Sie weist langjährige Berufserfahrung in einer ähnlichen Funktion aus. Wir heissen die neue Chefbadmeisterin herzlich willkommen. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude an ihrer Arbeit in einem neuen Umfeld.

Garage Balzer

Offizielle Renault-Vertretung
Verkauf – Service – Reparaturen

Spezialwerkstätte für Stossdämpfer
und Lenkgeometrie

Öffentliche Waschanlage – Show Room – Spenglerei



RENAULT

Chrummacherstr. 5
8954 Geroldswil
Tel. 044 749 30 50
Fax 044 775 77 65
www.garage-balzer.ch



**Verlässlich – rasch
– kompetent**

**Ihr Berater:
Reto Müller**

Die Mobilar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Limmattal
Stephan Egli
Kirchplatz, 8953 Dietikon
Telefon 044 744 70 77

161106A07GA

QUALIDATA TREUHAND AG



Bei Qualidata finden Sie Ihre **Copiloten**, die Sie auf Ihrem betriebswirtschaftlichen Kurs zielsicher durch alle Finanz-, Rechts- und Steuer-Hindernisse navigieren. Entdecken Sie uns als motivierte und kundenorientierte Crew, die alles daran setzt, Ihre Ansprüche zu übertreffen. Besuchen Sie uns - auch ohne Voranmeldung; wir sind gerne für Sie da!

Ihre Copiloten für Finanz-, Rechts- und Steuerfragen.

Qualidata Treuhand AG

Zürcherstrasse 42
8103 Unterengstringen
Telefon: +41 44 749 55 55
Fax: +41 44 749 55 00
Mail: info@qualidata.ch

www.qualidata.ch

Neues Gratulationskonzept

Auch in Geroldswil ändert sich die Altersstruktur der Bevölkerung, wie in den übrigen Teilen des Landes, massiv. Immer mehr ältere Menschen wohnen in unserer Gemeinde.

Seit Jahren gab es in Geroldswil die schöne Tradition, den Jubilaren an ihren «runden» Geburtstagen die Glückwünsche und ein Geschenk des Gemeinderates persönlich zu überreichen. Auch die Ortsvertreterin der Pro Senectute und je nach Wunsch auch ein Mitarbeiter, eine Mitarbeiterin der Kirchen besuchten die Jubilaren.

Da die Jubiläen der 80-Jährigen in den letzten Jahren stark zugenommen haben, erarbeiteten die Beteiligten ein neues Gratulationskonzept. Dieses soll ab dem kommenden Jahr umgesetzt werden und sieht wie folgt aus:

Geburtstage von 80-Jährigen

- Persönlicher Besuch durch die Ortsvertreterin der Pro Senectute
- Geschenkkorb mit Glückwunschkarte des Gemeinderates

Geburtstage von 85-Jährigen, 90-Jährigen und weiteren

- Persönlicher Besuch durch die Ortsvertreterin der Pro Senectute
- Persönlicher Besuch durch die Gemeinde mit Präsent und Glückwunschkarte

Goldene, diamantene Hochzeiten und weitere

- Persönlicher Besuch durch die Gemeinde mit Blumen und Glückwunschkarte

Auf Wunsch kann – wie bisher auch – ein Gespräch mit einem Gemeinderat, einer Gemeinderätin vereinbart werden.



Clubhaus
FC Oetwil-Geroldswil
Im Werd
8954 Geroldswil
B.+W. Anderes-Braun
Tel. 043 455 55 28

Öffnungszeiten
Mo/Di/Do/Fr ab 8.00 Uhr
Mittwoch ab 15.00 Uhr
Samstag/Sonntag ab 10.00 Uhr



**DER GEMÜTLICHE TREFF
FÜR DIE GANZE FAMILIE**

Täglich preiswerte Tellermenue
Gemütliche Gartenwirtschaft
Genügend eigene Parkplätze
Kinderspielplatz

*Ford Credit Leasing: Sonderzahlung 10% vom Katalogpreis, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr, Zins (nominal) 6.2%, Zins (effektiv) 6.7% inkl. Ford Ratenversicherung, Kautions- und Restwert gemäss Richtlinien von Ford Credit. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bis 31.12.2008. **Energieeffizienzklasse A, Durchschnittswert der CO₂-Emissionen aller Neuwagen-Modelle in der Schweiz 204 g/km. ***Nur für Fiesta Trend ab Fr. 18'550.- erhältlich. Angebot gültig bis 31.12.2008. Abgebildetes Modell: Fiesta Titanium 1.25 l, 82 PS/60 kW, Katalogpreis Fr. 21'450.- mit Zusatzausstattung (17"-Leichtmetallfelgen inkl. ESP Fr. 1'150.-, Speziallackierung Hot Magenta Metallic Fr. 750.-)



Erleben Sie die Premiere des neuen **Ford**Fiesta.

Die neue Generation des **Ford**Fiesta ist da.

- **Ford**Fiesta Ambiente ab Fr. 16'450.- oder Fr. 189.- im Monat*
- Atemberaubendes **Ford**kineticDesign
- Innovative Technologien wie zum Beispiel **Ford**Power KeyFree Startfunktion
- Höchste Sicherheit mit fünf Airbags inklusive Knieairbag serienmässig und optional elektronischem Stabilitätsprogramm ESP
- Bestwert in seiner Klasse im Bereich CO₂-Ausstoss:
FordFiesta EConetic, 1.6 l TDCi, 3.7 l/100 km mit nur 98 g/km**
- Attraktives First Edition Paket***

***** Für Sie bei uns bereit zur Probefahrt *****

Fiesta. Der neue Ford.

Feel the difference



Garage Helmut Klein

Zürcherstrasse 30, CH-8104 Weiningen

Telefon 044 750 03 79, ford-klein@swissonline.ch

www.ford-klein.com

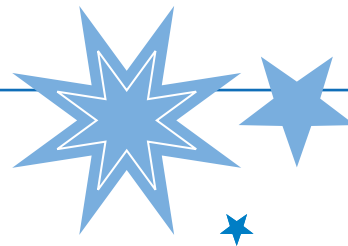
Neuer Ausländerausweis für Drittstaatenangehörige



Am 8. Dezember 2008 wird voraussichtlich der neue Ausländerausweis in Kreditkartenformat für alle Drittstaatsangehörige eingeführt. Dies hängt aber davon ab, ob der vorgesehene Eintritt der Schweiz in den Schengen-Raum am 12./13. Dezember 2008 gelingt.

Den neuen Ausländerausweis erhalten nur Drittstaatsangehörige, die sich länger als vier Monate in der Schweiz aufhalten und die sich nicht auf das Freizügigkeitsabkommen berufen können.

Der neue Ausländerausweis kann erst bei einer Verlängerung neu beantragt werden. Der Antragsteller muss persönlich am Schalter der Einwohnerkontrolle erscheinen und ein aktuelles Passfoto (ab Geburt) mitbringen. Die Gebühr wird im Voraus erhoben.



Jungbürgerfeier

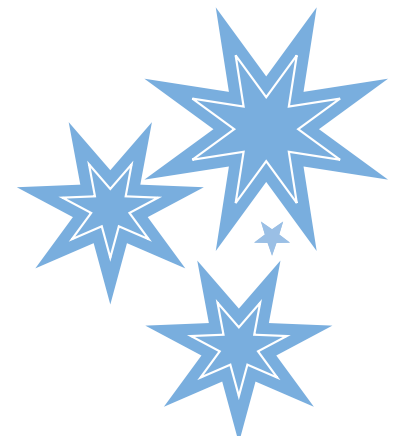
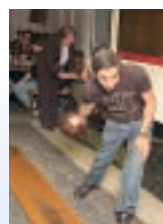


Der Gemeinderat lud traditionsgemäss die Jungbürgerinnen und Jungbürger zum Nachtessen ein.

Am Freitag, 14. November 2008 folgten rund 29 Jugendliche der Einladung ins Restaurant Glanzenburg. Nach einem lockeren Wettkampf in der Kegelbahn, welcher souverän von Stefan Conrad gewonnen wurde, setzte sich die gesamte Gesellschaft im Restaurant zusammen.



Nach dem ausgiebigen Fondue Chinoise klang der Abend gemütlich aus.





**Nehmen Sie uns
ruhig unter
die Lupe!**

die gute Wahl - rational !

rfd rational küchen ag - Bohnäckerstr.1 - 8955 Oetwil a.d. Limmat
Tel. 044 / 748 32 42 - www.rfd-rational-kuechen.ch

APPI-SERVICE AG

GARTENMASCHINEN UND KLEINGERÄTE

Verkauf - Service - Reparaturen - Vermietung

Gartenmaschinen und Geräte für Hobby-Gärtner, Bau- und Forstwirtschaft

Vertikutierer - Motorhacken - Motorfräsen - Kettensägen - Hochdruckreiniger
Häcksler - Balkenmäher - Motorsensen - Heckenscheren und diverse Elektrogeräte

Fachberatung und Ausstellung

DI - FR 8 - 12 Uhr / 14 - 18.30 Uhr / SA 9 - 14 Uhr / Montag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Fredi und Brigitte Appenzeller
Limmattalstrasse 46 - 8954 Geroldswil - 044-748 30 05 - www.appi-service.ch



**Ihr regionaler Ansprechpartner für
Beratung, Verkauf und Wartungen:**

Agentur Limmattal /Aargau-Nord
Daniel Steimer
5430 Wettingen

Mobile: 079 426 88 08
E-Mail: d.steimer@k-a-b.ch



K.A. Blöchliger AG, GLORIA (Schweiz), 8104 Weiningen, www.k-a-b.ch

Adventszeit – In der Schweiz brennt es an Weihnachten rund tausend Mal!

Besinnliche und schöne Stunden im Familienkreis stehen bevor. Leider ist die Adventszeit für die Feuerwehr auch immer eine intensive Zeit. Kerzen sind gefährlich: Sie sind die Hauptursache der rund 1000 Brände, die sich in Schweizer Stuben Jahr für Jahr während der Weihnachts- und Neujahrstage ereignen. Auf 25 Millionen Schweizer Franken belief sich die Schadenssumme nur in einem Jahr. Wenn ein Tannenbaum oder ein Adventskranz Feuer fangen, dann brennen sie innert Sekunden lichterloh!

Weihnachtsbäume und Adventskränze fangen deshalb so leicht Feuer, weil sie in geheizten Räumen schnell austrocknen und sich dadurch die Gefahr erhöht, dass die brennenden Kerzen das dürre Reisig in Brand stecken. Besonders häufig ereignen sich Brände nach den Neujahrstagen. Spätestens an Sylvester gehören deshalb keine brennenden Kerzen mehr an den Baum! Weil der austrocknende Baum von einer harzhaltigen Gasglocke umgeben ist, die als der vertraute weihnachtliche Duft wahrgenommen wird, wächst die Gefahr von Tag zu Tag, dass sich der Baum explosionsartig entzündet und sich die Flammen im Nu ausbreiten. Als einfache Sicherheitsmassnahme empfehlen wir, neben dem Baum einen Eimer mit Wasser und einen Handbesen bereitzuhalten. Damit kann ein entstehender Brand noch gelöscht werden.

Aber Achtung: Wer versucht, ein Feuer selbst zu löschen, riskiert Rauch- und Gasvergiftungen sowie Verletzungen.

Verhalten im Brandfall

Das richtige Verhalten bei einem Brandausbruch ist entscheidend für den Schutz von Menschen und Sachwerten. Allzu häufig wird die Feuerwehr erst nach misslungenen Löscheversuchen alarmiert. Damit gehen kostbare Minuten verloren. Bei Brandausbruch gilt der Grundsatz: *Alarmieren – Retten – Löschen!*

Es soll ruhig und überlegt vorgegangen werden, Panik ist zu vermeiden.

ALARMIEREN

- Zuerst Feuerwehr alarmieren: Tel. Nr. 118 (Ort, Strasse und Ereignis sowie Name und Adresse des Anrufers angeben)
- Gefährdete Personen sofort benachrichtigen

RET TEN

- Menschen und Tiere retten (Personen mit brennenden Kleidern in Decken oder Mäntel hüllen und auf dem Boden wälzen)
- Fenster und Türen schliessen (Vermeiden der Brandausbreitung)
- Brandstelle über Fluchtwege (Ausgänge, Treppen, Notausstiege) verlassen, keine Aufzüge benutzen. Bei verrauchten Treppenhäusern und Korridoren im Zimmer bleiben, Türen abdichten und am geschlossenen Fenster auf die Feuerwehr warten

Bitte beachten Sie unsere Tipps. Für Fragen zur Brandprävention stehe ich Ihnen gerne während den Bürozeiten unter 079 405 21 22 zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne, fröhliche und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Bis bald an dieser Stelle!

Ihr Daniel Weber

Kommandant der Feuerwehr Geroldswil-Oetwil a.d.L.



Innert weniger Sekunden nach Entzündung befindet sich ein Christbaum im Vollbrand. Löscheversuche wären entsprechend erfolglos. Wie Sie auf dieser Aufnahme sehen, fangen sehr schnell auch nahe Gegenstände Feuer, weshalb eine genügende Distanz des Christbaums zu Vorhängen und anderen Materialien eingehalten werden muss.

Sollte trotz aller Vorsichtsmassnahmen ein Brand entstehen, halten Sie sich an das folgende Vorgehensmodell¹:



¹Quelle: Homepage der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich, 19. November 2008

Neue Öffnungszeiten in der Bibliothek

Ab 1. Januar 2009 gelten neue, verlängerte Öffnungszeiten in der Bibliothek.

Dienstag	17.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch	15.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	09.30 bis 12.00 Uhr

Wir hoffen, dass diese verbesserte Dienstleistung Erwachsenen und Kindern gleichermaßen die Möglichkeit bietet, am späteren Nachmittag / Abend noch bei uns hereinzuschauen.

30 Jahre Café Littéraire

Lesung, Vortrag, Diskussion und kleiner Apéro

Unser Café Littéraire feiert den 30. Geburtstag. Diese Literaturveranstaltung hält sich hartnäckig und mit viel Erfolg selbst am Leben.

Die Gründerinnen dieser Veranstaltung hätten sich wohl auch nicht träumen lassen, dass sie dereinst den 30. Jahrestag feiern könnten. Doch seit beinahe 400 Büchern ist das Interesse ungebrochen und die neuen Programme werden von den LeserInnen jeweils mit Spannung erwartet.

Jeden 1. Mittwoch im Monat wird über ein Buch gesprochen und das Leben des Autors in einem kurzen Referat vorgestellt.

Um hier dabei zu sein ist kein akademischer Grad nötig. Viel wichtiger ist die Freude an (guten) Büchern, an speziellen Autoren. Über Bücher zu reden, sich mit anderen Leuten auszutauschen, das ist nicht nur spannend, es erweitert auch den Horizont und die Sichtweise auf die Dinge des Lebens. Neue LeserInnen sind immer herzlich willkommen.

Um diesen Geburtstag gebührend zu feiern haben wir den Fernsehjournalisten und Buchautor Beat Glogger zusammen mit dem Schauspieler René Bill zu einer Lesung mit Hintergrundtalk eingeladen. Beat Glogger ist bekannt unter anderem aus der Sendung MTW des Schweizer Fernsehens DRS. Sein Buch «Lauf um mein Leben» handelt von Doping im Sport. Als Wissenschaftsjournalist weiss er aus erster Hand was das heisst. Wir sind sehr gespannt auf diesen Anlass. Die Lesung findet statt am Mittwoch 21. Januar 2009 um 9.00 Uhr in der Bibliothek. Unkosten-Beitrag Fr. 15.00.

Rückblick auf das 4. Café Littéraire in Französischer Sprache

Die 4. Veranstaltung übertraf unsere Erwartungen. Ohne gross Werbung zu machen kamen wieder zahlreiche Interessierte zusammen um über das Buch «Aliocha» von Henry Troyat zu sprechen. Dank der guten Gesprächsführung durch Frau Schiegg war es auch mir möglich, (ich spreche kein Französisch) der Diskussion (beinahe problemlos) zu folgen.

Ich möchte an dieser Stelle Frau Schiegg ganz herzlich für das Engagement danken. Bereits wurde nämlich aus dem Leserkreis nach dem nächsten Buch gefragt. Gelesen wird «Histoire de ma vie» von Lao She (Folio Verlag) und wir treffen uns am Donnerstag den 5. November 2009 um 9.00 Uhr in der Bibliothek.



Die Lesung findet statt am
Mittwoch 21. Januar 2009 um
9.00 Uhr in der Bibliothek.

«Histoire de ma vie» von Lao She
Donnerstag,
5. November 2009 um 9.00 Uhr
in der Bibliothek



Café Littéraire am Mittwochmorgen

Für begeisterte Leser genau das Richtige. Gespräche über Literatur und Autoren.
Treffpunkt um 9.00 Uhr in der Bibliothek Geroldswil Unkostenbeitrag CHF 5.-. Neue LeserInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Januar bis Juni 2009

21.01.2009	Jubiläum 30 Jahre Café Littéraire Lesung mit Beat Glogger (Autor) und dem Schauspieler René Bill: «Lauf um mein Leben»	
04.02.2009	McCarten, Anthony Englischer Harem	Diogenes
04.03.2009	O'Nan Stewart Engel im Schnee	rororo
01.04.2009	Per Petterson Pferde stehlen	fischer
06.05.2009	Hagena Katharina Der Geschmack von Apfeln	
03.06.2009	Ford Richard Der Frauenheld	btv

Englische Hörbücher

Guter Start des neuen Angebots. Über 50 Hörbücher erwarten Sie.



Für Sie gelesen:

Bis(s) zur Mittagsstunde,
Bis(s) zum Abendrot,
Bis(s) zum Morgengrauen

Nach Zwergen, Feen, Geistern und anderen Fantasiegestalten jeder Art sind es jetzt Vampire und Werwölfe die die Gemüter bewegen. Diese Trilogie von Stephenie Meyer muss allerdings speziell erwähnt werden. Nicht nur dass sie seit Wochen in den Bestsellerlisten an vorderster Stelle steht. Die Bücher sind tatsächlich einmalig. Gut geschrieben, wunderbar zu lesen und, obwohl als Jugendbuch ab 12 Jahren gekennzeichnet, ist es schon fast ein Muss auch für Erwachsene. Diese Liebes- und Lebensgeschichte über 500 Seiten zeigt einmal wieder was Liebe und Freundschaft wirklich bedeutet. Vertrauen muss wachsen und gedeihen und jedes Gefühl braucht Pflege sonst verkümmert es.

Lassen Sie sich verzaubern und wagen Sie es dieses Buch zu lesen.

Veranstaltungen der katholischen Pfarrei St. Johannes Geroldswil



Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
1. Januar	Eucharistiefeier zum Jahresanfang	10.15 Uhr	
3. – 7. Januar	Sternsingeraktion		
10./11. Januar	Sternsingeraktion		
10. Januar	Männerapéro – Thema: «Gewalt - aus Sicht der Polizei»	09.30 Uhr	Chile-Träff, Weiningen
11. Januar	Familiengottesdienst mit den Sternsängern, anschliessend Kaffee und Dreikönigskuchen	10.15 Uhr	
11. Januar	Chinder-Chilä für vier- bis siebenjährige	10.15 Uhr	Welbrigsaal
25. Januar	Taufpastoral/Kindersegnung	16.00 Uhr	
26./27. Januar	Projektstage Gruppe A		
31. Januar	Eucharistiefeier anschliessend Helferessen	17.00 Uhr	
1. Februar	Chinder-Chilä für vier- bis siebenjährige	10.15 Uhr	Welbrigsaal
2. Februar	Gottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe	19.30 Uhr	
2./3. Februar	Projektstage Gruppe B/C		
5. Februar	Elternabend Erstkommunion	20.00 Uhr	
14. Februar	Wortgottesfeier mit Kommunion	18.00 Uhr	
15. Februar	Wortgottesfeier mit Kommunion	10.15 Uhr	
25. Februar	Gottesdienst zum Aschermittwoch	19.30 Uhr	
28. Februar	Frauenfrühstückstreffen	09.15 Uhr	St. Johanneskirche, Geroldswil
28. Februar	Familiengottesdienst und Taufenernung der Erstkommunikanten; Mitwirkung Singing Kids	18.00 Uhr	
1. März	Familiengottesdienst und Taufenernung der Erstkommunikanten	10.15 Uhr	
1. März	Chinder-Chilä für vier- bis siebenjährige	10.15 Uhr	Welbrigsaal
4. März	Erlebnismittag für Erstkommunikanten		
6. März	Weltgebetstag	20.00 Uhr	Ref. Kirche Weiningen
11. März	Erlebnismittag für Erstkommunikanten		
15. März	Oekumenischer Gottesdienst , Mitwirkung des reformierten Kirchenchores, anschliessend «Suppenmittag»	10.15 Uhr	St. Johanneskirche, Geroldswil
18. März	Frühlingsbasteln	16.00 Uhr – 18.00 Uhr	
25. März	1. Probe der Erstkommunikanten	16.30 Uhr – 19.15 Uhr	
27. März	Kleider- und Schuhsammlung für Litauen	16.00 Uhr – 18.00 Uhr	Kath. Pfarreizentrum, Geroldswil
28. März	Kleider- und Schuhsammlung für Litauen	09.00 Uhr – 11.00 Uhr	Kath. Pfarreizentrum, Geroldswil
28. März	Männerapéro	09.30 Uhr	Chile-Träff, Weiningen
29. März	Jugendkreuzweg mit LYC Limmattal Young Church	19.00 Uhr	





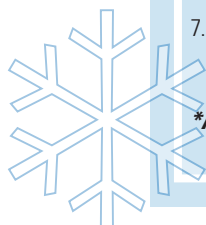
Veranstaltungen der reformierten Kirchgemeinde Weiningen

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
6. Januar	Alphalive-Kurs: Den christlichen Glauben entdecken und vertiefen. Daten. 6./13./20./27. Januar, 3./24. Februar, 28. Feb./1. März: Wochenende, 3./10./17./24. März. Anmeldung*	19.00 Uhr	Chile-Träff, Weiningen
8. Januar	Beginn Bibel im Gespräch , offene Abende zu biblischen Themen Daten und Thema werden später bekannt gegeben.	19.30 Uhr	Chile-Träff, Weiningen
9. Januar	5 Jahre Jugendgruppe lifeplus	19.00 Uhr	Chile-Träff, Weiningen
10. Januar	Männerapéro , Suter Marcel, Jurist, Kapo Zürich, Chef Kriminalabteilung zum Thema: Gewalt – aus Sicht der Polizei	09.30 Uhr	Chile-Träff, Weiningen
11. Januar	rejoice! -Gottesdienst	10.15 Uhr	Ref. Kirche Geroldswil
16. Januar	Helferfest für freiwillige Mitarbeiter	18.15 Uhr	Gemeindesaal Unterengstringen
18. Januar	churchplus – Gottesdienst für junge Leute, mit Band, anschl. Bistro	19.07 Uhr	Ref. Kirche Geroldswil
25. Januar	ImPuls-Gottesdienst: Mitwirkung des Kirchenchores	10.15 Uhr	Ref. Kirche Geroldswil
25. Januar	OASE , Feier und Besinnungsabend mit einfachem Suppeznacht	18.00 Uhr	Bergstr. 5, Unterengstringen
27. Januar	Stärnlifir für Kleinkinder, ihre Eltern und Interessierte	17.00 Uhr	Ref. Kirche Geroldswil
31. Januar	Snow & Fun-Weekend in Interlaken, Jungfrauregion, Sa/So		Berner Oberland
1. Februar	rejoice! -Gottesdienst	10.15 Uhr	Ref. Kirche Geroldswil
22. Februar	OASE , Feier und Besinnungsabend mit einfachem Suppeznacht	18.00 Uhr	Bergstr. 5, Unterengstringen
28. Februar	Frauenfrühstück , Vreni Theobald zum Thema: Loslassen . Anmeldeschluss: 26.2.	09.15 Uhr	Kath. Kirche Geroldswil
1. März	rejoice! -Gottesdienst	10.15 Uhr	Ref. Kirche Geroldswil
6. März	Weltgebetstagsfeier , Mitwirkung des Kirchenchores	20.00 Uhr	Kirche, Weiningen
8. März	churchplus – Gottesdienst für junge Leute, mit Band, anschl. Bistro	19.07 Uhr	Ref. Kirche Geroldswil
15. März	Suppeteilete + ökum. Gottesdienst mit Eucharistiefeier, Mitwirkung des ref. Kirchenchores	10.15 Uhr	Kath. Kirche/Dorfplatz Geroldswil
22. März	Jazzgottesdienst , anschliessend Matinée	09.15 Uhr	Kirche Weiningen
28. März	Männerapéro , Gewalt – Teil unseres Menschseins	09.30 Uhr	Chile-Träff Weiningen
	Chinder-Chilä für vier- bis siebenjährige	10.15 Uhr	Welbrigsaal
29. März	rejoice! -Gottesdienst	10.15 Uhr	Ref. Kirche Geroldswil
29. März	OASE , Feier und Besinnungsabend mit einfachem Suppeznacht	18.00 Uhr	Bergstr. 5, Unterengstringen

Vorschau 2009

- 18. – 25. April 2 Kinderlager, 1 Teenagerlager in Brigels, Wildhaus, Niederuzwil, Anmeldeschluss: 23.1.
- 18. – 25. Juli Seniorenferien im Südtirol (Algund bei Meran) Vintschgau bis Dolomiten, Anmeldung*
- 1. – 8. August Gemeindeferienwoche, Anmeldung*
- 7. – 15. August Sommerlager lifeplus, Anmeldung*

*Anmeldung beim ref. Sekretariat, Poststr. 7B, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 18 38, Mail: weiningen@zh.ref.ch





Falten sind teuer, sie kosten Schönheit!



Elisabeth Schliessmann-von Ziegler
Höhenstrasse 11B, 8954 Geroldswil

Telefon 044 747 08 48

www.beauty-island.ch



**Jetzt ganz neu in Geroldswil:
mesolBeauty Lifting**

Schönheits-OP ohne OP

**Falten sind Gesprächsstoff, ihre
Beseitigung auch!**

**Haarfrei in den Sommer? Ein
Traum?**

NEIN!

Neue Behandlung durch unsere
Spezialistin.



ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL

Huebwiesenstrasse 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil • www.zahnarztpraxis-dr-mihail.ch



- Notfall
- Dentalhygiene
- Prophylaxe - Zahnvorsorge
- Bleaching - Zahnaufhellung
- Ästhetische Restaurationen mit:
Vollkeramikronen
Keramikfüllungen (Inlays),
Keramischen Verblendschalen (Veneers)
- Moderne prothetische Vollsanierungen • Kieferchirurgie-Weisheitszahnentfernung
- Paradontalchirurgie - Knochenaufbau • Implantologie • Computergesteuerte 3D Chirurgie



**Unser Motto: Qualität zum fairen Preis
Wir Röntgen Digital = Strahlenreduziert
Keine Sanierung ohne unseren Vorschlag**

Tel. 044 748 10 70 • Fax 044 748 12 25

Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr



**Glück und Segen für Ihr Haus!
Die Sternsinger kommen!**

*Auch 2009 zu Ihnen und
für die Kinder dieser Welt.
4. - 7. und 10./11. Januar!*



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**

Anmeldungen im kath. Pfarramt Geroldswil und im
Foyer des Kirchgemeindezentrums Geroldswil

NEU!! BIKE NACH MASS!



SPECIALIZED
CANYON
ROTWILD
FLYER

Stöckli Bike
8954 Geroldswil

Tel. 044 748 14 21
www.stoecklibike.ch

**BURRI
&
WEBER**

- Einbruchschutz
- Reparaturen
- Umbauten
- Glasschäden

Brunaustasse 2 . 8951 Fahrweid
Tel. 043 455 53 10 . Fax 043 455 53 11
E-Mail: limmat-schreinerei@bluewin.ch

IMMAT SCHREINEREI

Seniorenrat Oetwil-Geroldswil/Fahrweid

Achtung

Unser Programm 2009 ist in den Gemeinde-Informationen der Gemeinden Oetwil und Geroldswil/Fahrweid erschienen und wird nicht mehr in den Haushaltungen verteilt. Die Programme liegen auch bei den Gemeindekanzleien auf oder können bei Frau Nelli Schmid, Tel. 044 748 38 95 bezogen werden.

Angebote für 2009

Diese können wir zum Seniorentarif anbieten. Die Arbeiten werden von uns koordiniert. Für grössere Aufträge bitten wir das Gewerbe zu berücksichtigen. Fr. 2.00 pro Stunde gehen an den Seniorenrat für Spesen. Der übrige Teil steht den Hilfe-Anbietenden vollumfänglich für ihre Arbeit zu.

Unsere Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 25.00

- einfache Sanitärarbeiten
- leichtere Schreinerarbeiten
- elektrische Kleinreparaturen (Schalter, Kabel)
- leichtere Malerarbeiten
- Haushaltreinigung (Fensterputzen, Teppiche shampooonieren, Bügeln, usw.)
- Kleider ändern und flicken
- TV- und Video programmieren
- Einzelunterricht für die Bedienung des Handy (bei Ihnen zu Hause)
- Schreivarbeiten, Briefe an Ämter, Einzahlungen und Ordnen von Unterlagen
- Steuererklärungen

Unsere Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 29.00

- Mithilfe im Garten (Büsche schneiden, Jäten, Rasenmähen, Hochdruckreinigung usw.)
 - Zügelservice
 - Schneeräumung
 - Beheben von PC-Pannen
 - PC Einzelunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene bei Ihnen zu Hause
-
- Bei Abwesenheit: Haus, Wohnung, Garten und Tiere betreuen: Fr. 16.00 p.Std.
 - Begleitung oder Besorgung von Einkäufen, pauschal Fr. 9.00 p.Std.
und jede weitere Stunde Fr. 2.00
-
- Fusspflege Fr. 60.00
 - Fussreflexmassage Fr. 65.00
-
- Haarpflege für Kranke und Invalide, Zuhause ab Fr. 50.00



Neu:

Verkauf von Ihrem nicht mehr gebrauchten Hausrat via Internetversteigerung (Gebühren nach Aufwand)

Vermittlungsstelle:

Nelli Schmid

Telefon 044 748 38 95 (ab 13.00 Uhr)

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.seniorenrat-ogf.ch

Geselligkeit am Mittagstisch

Essen und sich dabei unterhalten gehört seit eh und je zu den menschlichen Grundbedürfnissen. Gemütlichkeit und fröhliches Beisammensein werden hier gross geschrieben.

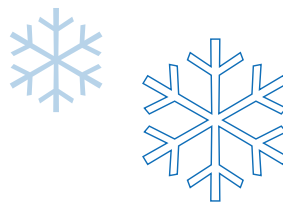
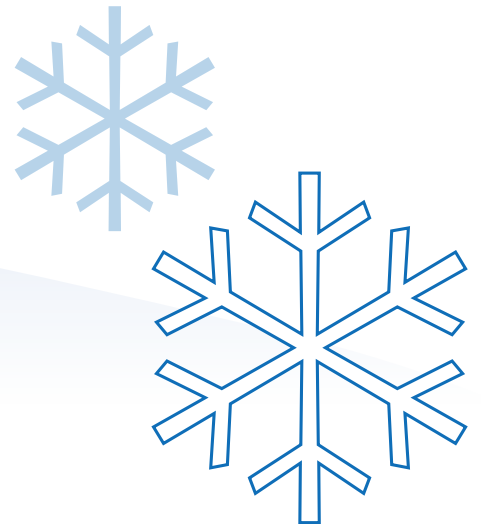
Vielleicht wünschen Sie auch, einmal auf das Kochen zu verzichten und sich verwöhnen zu lassen.

Das Menü setzt sich jeweils zusammen aus Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert und Kaffee zum Preis von Fr. 10.00.

In der Regel jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr im Cheminéeraum der ref. Kirche.

Anmeldung bis am Montag vorher bei
Frau Maaïke Sikkel, Tel. 044 748 01 10 oder
Frau Lotty Eichenberger, Tel. 044 748 26 53

Abholdienst:
Herr Peter Rosenast, Tel. 044 748 18 38



Wohlbefinden im Alter: Mobilität und Hilfsmittel, ringeres Wohnen

**1. April 2009
14.00 Uhr
ref. Kirche Geroldswil**

Die Rüstigkeit geht im Alter fast unmerklich, aber stetig zurück. Dies beeinträchtigt die Möglichkeiten der Mobilität zuhause und unterwegs. Unfälle, insbesondere mit Knochenbruchfolge, Schlaganfälle oder Krankheiten reduzieren die Rüstigkeit zusätzlich, da lange Genesungszeiten mit Ruheverordnung zu Trainingsmangel und damit weiterem Abbau der Rüstigkeit führen.

Das persönlich optimale Wohlbefinden anzustreben wird zu einer immer wichtiger werdenden Lebensaufgabe. Diese gelingt, wenn man seine eigene Wirklichkeit möglichst gut erkennt, sich Ziele überlegt und handelt.

Der Vortrag befasst sich mit Gefahren und Möglichkeiten im Alter, einschliesslich des Kennenlernens von Hilfsmitteln. Die langjährige Erfahrung zeigt, dass eine falsche Selbsteinschätzung viel häufiger vorkommt, als man denkt. Dies soll anhand von schwierigen und auch gelungenen Beispielen lebendig werden.

Zwei Mitarbeiter von BIMEDA (Haus für Gesundheit und Krankenpflege) werden uns viele Hilfsmittel direkt präsentieren. Wir haben auch Gelegenheit, ein Allwetter-Fahrzeug mit Batterieantrieb zu präsentieren, wenn man den Führerausweis abgegeben hat. Der Prospekt ist ab Ende Dezember erhältlich.

Anmeldung bis zum 23. Januar 2009:
Ref. Sekretariat
Poststrasse 7B
8954 Geroldswil
Tel. 044 748 18 38
Mail: weiningen@zh.ref.ch

Seniorenprogramm, Agenda

Datum	Zeit	Ort/Start	Anlass	Anmeldung bis
Fr 9. Jan.	08.30/13.30	ref. Kirche	Computerforum	
Mi 21. Jan.	14.00	Gemeindesaal UE	Theater: Bsuech us Amerika	
Di 27. Jan.	17.00	Bushalt Zentrum	Kriminalmuseum Züric	
Fr 6. Febr.			Erscheinung neues Halbjahresprogramm	
Di 17. Febr.	09.00	Chile-Träff Weiningen	Zmorge: Johannes Calvin	
Fr 27. Febr.	09.00	ref. Kirche	Computerforum-Infoveranstaltung	
Mi 4. März	09.00	Gemeindesaal Unterengstringen	Zmorge: Thailand II	
Mi 19. März	08.10	Bushalt Zentrum	Kernkraftwerk Leibstadt	
Mi 1. April	14.00	ref. Kirche Hilfsmittel, sicher wohnen	Wohlbefinden im Alter, Mobilität,	25.03.2009
Do 18. Juni	12.00	Bushalt Zentrum	Phonak-Hörgerätehersteller	29.01.2009
Sa 18. Juli		Algund bei Meran	Seniorenferien	31.03.2009

Anmeldung beim ref. Sekretariat, Poststr. 7B, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 18 38, Mail: weiningen@zh.ref.ch



taido chi

meditation in bewegung

taido chi ist die Symbiose von
Meditation und fließender Bewegung.

Die Verbindung von Musik, Atmung
und Bewegung führen zu gesteigerter
Konzentrationsfähigkeit und Vitalkraft.

TAIDOKAI Martial Arts
The Spirit of Karate & Meditation

Hönggerstrasse 36 / 8103 Unterengstringen
Fon 078 880 90 70
info@taidokai.ch / www.taidokai.ch





Jubiläumsgeburtstag in Geroldswil



Schön war es am Geburtstagsfest von Giuseppina Ruesch – die Herzen der Gratulanten fliegen der Jubilarin zu. Stolz sitzt sie im Sessel, die Augen strahlend, und sie erzählt. Und sie hat viel zu erzählen: 100 Jahre Leben, 100 Jahre Erfahrung, 100 Jahre – eine lange, lange Zeit.

Giuseppina Quadri, wie das Mädchen damals hiess, wuchs mit ihren fünf Geschwistern im Tessin auf, in Cureglia, unweit Lugano. Stolz erzählt sie, dass ihre Vorfahren meist Baumeister waren und Klöster und grosse Kirchen vor allem in Russland gebaut haben. Ja und einen Landammann Quadri gabs auch – und einen Professore Quadri an der UNI Zürich.

Giuseppina war 6 Jahre alt, als der erste Weltkrieg ausbrach. «Eine schreckliche Zeit, wir haben sehr gelitten, wir wissen, was Hunger heisst.» Ja, und dann erzählt sie, wie sie zum Sindaco/Gemeindepräsidenten ging. Seine Frau hatte noch Essensmarken – und sie sei einen Tag und eine Nacht auf der Türschwelle des Hauses des Sindaco gesessen – und dann habe sie ein Stück – nur ein! Stück Brot bekommen.

Aber sofort denkt Giuseppina Ruesch wieder an etwas Schönes: «Das andere Stück, das ich bekommen habe, das war mein grosser Schatz. Mein Patenonkel hat mir ein 20 Rappen Stück geschenkt, ein Vermögen damals. Dieses Geldstück habe ich immer in meiner Schürzentasche festgehalten, um es nie zu verlieren!»

Eigentlich sei ihre Kindheit glücklich gewesen. Zwar musste sie mit 12 Jahren für ihre Brüder die Hosen nähen – aber im Zurückschauen meint sie, dass sie dadurch viel lernen konnte. Die älteren Schüler hätten die jüngeren «mitgenommen», ihnen geduldig alles erklärt. «Unser Lehrer war damals, wie der Arzt und der Herr Pfarrer, eine Respektsperson. Nie haben wir uns getraut, mit fleckigen Heften oder Büchern zur Schule zu gehen. Aber schon damals sagte unsere Grossmutter: Glaube und Moral fehlen, es geht alles kaputt. Was würde sie heute sagen?» so sinniert Giuseppina Ruesch.

Mit 20 Jahren kam Giuseppina Ruesch nach Zürich. Eigentlich war nur ein Sprachaufenthalt geplant, aber dann wurde viel mehr daraus. Durch ihre Schneiderkünste fand sie eine Stelle an der Brandschenkestrasse und fertigte da Mäntel und Tailleurs an. In der Freizeit lernte Giuseppina Ruesch bei



einem Musiklehrer Mandoline spielen. «Stellen sie sich vor, in der ersten Stunde hat mir dieser Musiklehrer als erstes meine Fingernägel geschnitten! Mandoline spielen ist schwierig, so aus dem Handgelenk» – und Giuseppina Ruesch machts vor. Dann strahlt sie:

«Durch das Mandolinespielen habe ich meinen Mann kennen gelernt. Da war ein Europäisches Treffen im Elsass mit einem Wettspielen. Meine Hände haben vor Angst so gezittert, dass deshalb das Tremolo optimal gelang – und ich habe den ersten Preis gewonnen. Der Präsident hat mich gefragt, ob ich am Bankett seine Tischdame sein wolle. Er hat mir aber nicht so gut gefallen, hatte schon ein kleines Bäuchlein – aber für einen Abend Tischdame, das geht ja schon.»

Nach diesem Mandolinentreffen musste Giuseppina für einen Monat zum Helfen heim ins Tessin – und bei ihrer Rückkehr nach Zürich, da steht doch der Präsident auf dem Bahnsteig. «Er ging immer wieder hin, wartete auf mich – und das wurde mein Mann. Wir hatten eine glückliche Ehe – und unsere Tochter ist der Engel der Familie. Überhaupt Familie: das ist etwas vom Wichtigsten, der Zusammenhalt. Früher war ich für meine Tochter da, ihr Mann war sehr oft im Ausland, jetzt ist meine Tochter für mich da – und deshalb geht es mir so gut!».

An der Feier zum 100. Geburtstag wurde Giuseppina Ruesch mit dem Rolls Roys vom Schlosshotel in Merlischachen abgeholt – und erlebte ihren ersten Helikopterflug. «Da sah ich das schönste Land dieser Erde, das war ein Gefühl, ein Erlebnis – eine ganze Stunde lang! Befreundete Nachbarn haben mir dieses wunderbare Geschenk gemacht. So gut geht's mir!».

Im Tessin, in Cureglia, ist ein grosses Geburtstagsfest geplant. In der Kirche wird eine Messe gelesen, nur für die Familie. «Und alle werden kommen!» freut sich die überaus rüstige Jubilarin. Menschen sind Giuseppina Ruesch wichtig, das spüren alle, die das Glück haben, sie zu kennen.

Ursula Hofstetter

Welcome to your fitness family

www.tc-training.ch



TC Training Center
Badenerstrasse 21 - 8953 Dietikon
044 741 20 41



Schwingende Stange gibt Körper Schwung



Kraft schöpfen mit der schwingenden Stange Clubmanager und Trainer Andreas Mathieu zeigt vor: Das effektive Training mit dem Flexi-Bar®.

Eine stabile Rumpfmuskulatur ist hauptsächlich verantwortlich für eine gesunde und starke Körperhaltung. Eine einfache und effektive Methode, den Körper zu stärken, ist das Training mit dem Flexi-Bar®.

Bei der Flexi-Bar® handelt es sich um ein Trainingsgerät zur effektiven Stärkung der Rumpf- und Tiefenmuskulatur. Die rund 150 cm lange Stange aus glasfaser-

verstärktem Kunststoff trägt an beiden Enden je ein zylinderförmiges Endgewicht aus Naturkautschuk und hat in der Mitte ein Griff. So einfach das Trainingsgerät aussieht, so vielseitig ist seine Wirkung. «Die Schwingungen dem Flexi-Bar® fließen über den Arm direkt in den Körper und setzen sich auf den Rumpf fort. Die Muskulatur arbeitet unwillkürlich und wird dabei automatisch gestärkt», sagt TCD-Manager und Trainer Andreas Mathieu.

Der Flexi-Bar® wird mit einer kleinen Bewegung der Hand (in

Richtung der Verlängerung des Unterarms) in Schwingung gebracht und durch kurze Impulse am Schwingen gehalten. Je starrer der Arm als Schwingüberträger arbeitet, desto grösser wird die fließende Energie und dementsprechend intensiver das Training. Die Schwungdauer richtet sich nach der Kraft, Ausdauer und Koordinationsvermögen des Anwenders. Mathieu ergänzt: «Das Training mit dem Flexi-Bar® ist besonders nützlich im Zusammenhang mit anderen Trainingspraktiken, zum Beispiel mit Pilates, Gymnastik oder Krafttraining.»

Ziel ist das Stärken der Rumpfmuskulatur, welche den Rücken stützt und ganz generell die Körperhaltung beeinflusst. Schultern und Arme erhalten eine Kräftigung, Nackenverspannungen vermag die FlexiBar ebenfalls zu lösen. Dabei ist die Anwendung der flexiblen Stange einfach und für alle geeignet. Wer dem gewählten Trainingsplan konsequent folgt, erzielt schnell ein ideales und ausgewogenes Ergebnis. Um Problemzonen verstärkt zu trainieren, können einzelne Übungen wahlweise länger und intensiver durchgeführt werden.

Fit und gesund mit TCD

Möchten Sie sich in Hochform bringen, überflüssiges Gewicht loswerden, Ihre Rückenverspannungen angehen oder einfach aktiv etwas für Ihre Gesundheit tun? Dann sind Sie im Trainingscenter TC Dietikon am richtigen Ort! Kompetente Instrukturen erstellen optimale, auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Programme und unterstützen Sie in Ihren Vorhaben. Zahlreiche Gruppenkurse und eine Top-Infrastruktur – zum Beispiel modernste Herz-Kreislaufstationen mit eingebauten Fernsehbildschirmen – erlauben allen ein kurzweiliges Training.

TCD – die Experten für:

- Rückenstärkung
- Figurverbesserung
- Stressabbau

TC TRAINING CENTER
Badenerstrasse 21
8953 Dietikon
Tel. 044 741 20 41
dietikon@tc-training.ch
www.tc-training.ch



Gutschein für eine
Gratislektion
«Flexi-Bar®»
im TC Dietikon

Der Gateway-Container kommt mit den 3 Königen

Die SBB Cargo planen einen Container-Umschlag-terminal «Gateway» in Dietikon. Dieser ist mit einer Kapazität von 1000 Containern pro Tag geplant, was rund 250 Lastwagen mehr pro Tag auf unseren Strassen im Limmattal bedeutet!

Da stellt sich die Frage, ob wir überhaupt noch Platz für mehr Verkehr haben und ob die verursachten Lärmimmissionen durch die Güterzüge unser sonst schon so stark belastetes Tal noch verträgt?

Warum hier, warum gerade im Limmattal? Zuerst scheint es einen Zusammenhang mit dem Güterbahnhof zu geben. Dies ist jedoch nicht zwingend. Der Containerumlad ist eine eigenständige Transportart mit eigener Logistik.

Wieder ein Mal soll unsere Region als Lückenbüsser hinhalten. Mehrverkehr und zusätzlichen Lärm sollen zu uns abgeschoben werden.

Das Komitee «Gateway: So nicht!» ist aber nicht grundsätzlich gegen den «Gateway» oder gar gegen Transporte – es verlangt ein akzeptables Projekt mit wirksamen, flankierenden Massnahmen der SBB Cargo für die Bevölkerung.

Ein Gesamtverkehrskonzept wäre da schon ein Mal der Anfang. Die Bevölkerung muss auch im Limmattal endlich ernst genommen werden!

«Gateway: So nicht!» macht mit dieser Container-Aktion jeweils für rund 2 Wochen in allen Gemeinden der Region auf diese Problematik aufmerksam. Eine Art Mahnmal, welches unübersehbar die dringend notwendige Unterstützung der Bevölkerung fordert.

Die Gemeinde unterstützt das Komitee im Kampf gegen den Gateway und hofft sehr, Sie am 6. Januar 2009 zahlreich auf dem Dorfplatz begrüssen zu dürfen.

Wir danken der Firma RICHI Transporte im voraus ganz herzlich für den Transport sowie den spektakulären Ablad.



6. Januar 2009
17.30 Uhr Punsch & Dreikönigskuchen
18.00 Uhr Containerspektakel
auf dem Dorfplatz Geroldswil



Spektrum Geroldswil – Rückblick

SPEKTRUM
SPEKTRUM-GEROLDSWIL.CH

Sehr gut besuchte Veranstaltungen zum Jahresende. Allen voran hat das LiZ Feuilleton mit Ulrich Tilgner alle Besucherrekorde der letzten Jahre geschlagen. Aber auch die Raku-Live-Workshops mit dem Keramikünstler Peter Widmer, die damit verbundene Vernissage sowie der Senioren-Nachmittag fanden grossen Zuspruch.



Feuilleton mit Ulrich Tilgner: Ausverkauft!

Mit dem Vorschlag, Ulrich Tilgner nach Geroldswil zu holen, hat unsere SPEKTRUM-Präsidentin Ursula Hofstetter den Nagel auf den Kopf getroffen – aber richtig. Souverän berichtete der SF DRS Korrespondent von den globalen Zusammenhängen insbesondere von Öl und Krieg im nahen Osten und verriet im Podiumsgespräch mit LiZ Chefredaktor Dr. Daniel Winter auch einiges über persönliche Gefühle im Zusammenhang mit seinem brisanten Beruf. Alle hätten ihm noch weit länger an den Lippen gehangen. Entsprechend gross war denn auch der Andrang für das Signieren seiner Bücher.



Raku-Live-Workshops mit Peter Widmer

Grosse Begeisterung und spontane Rückmeldungen der TeilnehmerInnen an den Vorstand lohnten den grossen Aufwand, den Keramikünstler Peter Widmer für seine Workshops betrieb. Jüngste bis gesetzkere HobbykünstlerInnen setzten Ihre Talente auf den Prüfstand und schufen unter fachkundiger und insbesondere auch didaktisch versierter Anleitung des Künstlers höchst erstaunliche Werke, die am zweiten Nachmittag nach dem Glasieren auch gleich auf Platz live gebrannt wurden, und zwar nach dem anspruchsvollen Raku-Verfahren.



Vernissage Peter Widmer Rakusage

Eine mit äusserster Sorgfalt einzigartig gestaltete Ausstellung verzückte die zahlreichen BesucherInnen, die insbesondere ob den übergrossen Meisterstücken in Form von Muscheln und ganz besonders gestalteten Engeln sowie der schimmernd vielfältigen Farbenpracht des Rakubrandes erstaunt waren. Stolz präsentierten in einer besonderen Ausstellung im dritten Stock des Gemeindehauses auch die KursteilnehmerInnen der Raku-Live-Workshops ihre erst gerade am Vortag fertig gebrannten Kunstwerke. Aufgrund der daraus resultierenden regen Nachfrage nach weiteren Kursen hier der Kontakt zu Peter Widmer: www.rakusage.ch



Senioren-Nachmittag

Zum zweiten Mal, weil bewährt, fand der von Pro Senectute und SPEKTRUM organisierte Senioren-Nachmittag mit Vortrag, Lotto, Kaffee und Kuchen in der Hosti statt – ein riesengrosser Vorteil für alle Gehbehinderten, die dort ebenerdigen Zugang finden. Leider fiel Radiolegende Max Rüeger aus gesundheitlichen Gründen als Gast aus, was der eingesprungene frühere Gemeindepräsident Theo Quinter aber bestens zu kompensieren wusste, insbesondere auch deshalb, weil er am Piano zusammen mit Armin Heinimann, Violine, auch gleich noch für die musikalische Unterhaltung sorgte. Gemeinderätin Veronika Neubauer, Stephan Aeschbacher, und Gemeinde- und Spektrum-Präsidentin Ursula Hofstetter (v.l.n.r. im Bild), liessen die Spannung mit dem Lotto steigen, bevor unter den BesucherInnen bei Kuchen und Kaffee ein reger Austausch stattfand.

Spektrum Geroldswil – Vorschau

SPEKTRUM
SPEKTRUM-GEROLDSWIL.CH

Unsere Veranstaltungen zum Jahresbeginn:

Neujahrs-Apéro

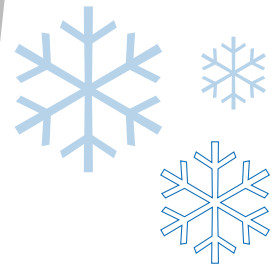
Donnerstag 1. Januar 2009, 18:00 im Gemeindehaus
Traditionell laden der Gemeinderat und das SPEKTRUM Geroldswil zum Neujahrs-Apéro ein. Treffliche Gelegenheit, alte Bekannte endlich wieder einmal wiederzusehen und andere bzw. neue Gemeindemitglieder kennenzulernen.



Lasst uns am 1.1.2009
gemeinsam Anstossen!

Chinder-Fasnacht

Samstag 31. Januar 2009, Beginn 10:00 Kath. Kirchengemeindehaus Geroldswil mit Umzug nach Oetwil: Die von den Jüngsten der Gemeinden Geroldswil und Oetwil stets mit Spannung erwartete Chinder-Fasnacht wird auch dieses Jahr wieder in Zusammenarbeit von SPEKTRUM, Eltern-Club ECO Oetwil und Familienforum MIKADO Geroldswil organisiert. Besammlung und Schminken von 10:00 bis 11:00 Uhr im Kath. Kirchengemeindehaus Geroldswil. Start des Umzugs, begleitet von der Guggenmusik «Reppischfäger» um 11:00 Uhr, Route: Geroldswil - Dorfstrasse, Schulhausstrasse zur Gemeindescheune Oetwil. Dort werden die maskierten Kinder mit einem Imbiss erwartet. Nach der Maskenprämiierung vergnügen sich die «Fasnächtler» in der Kinderdisco.



Chinder-Fasnacht
31. Januar 2009



Mikado Cafeteria



MIKADO CAFETERIA

immer Freitags offen für Alle: ab 09.30 bis 11.00 Uhr

Die Mütter und/oder Väter geniessen einen feinen Kaffee/Cappuccino oder Tee, die Kinder freuen sich im MIKADO spielen zu können. (Kein Hütedienst).

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch.

Kontaktperson: Carole Barth Sova, Telefon-Nr. 076 531 75 76

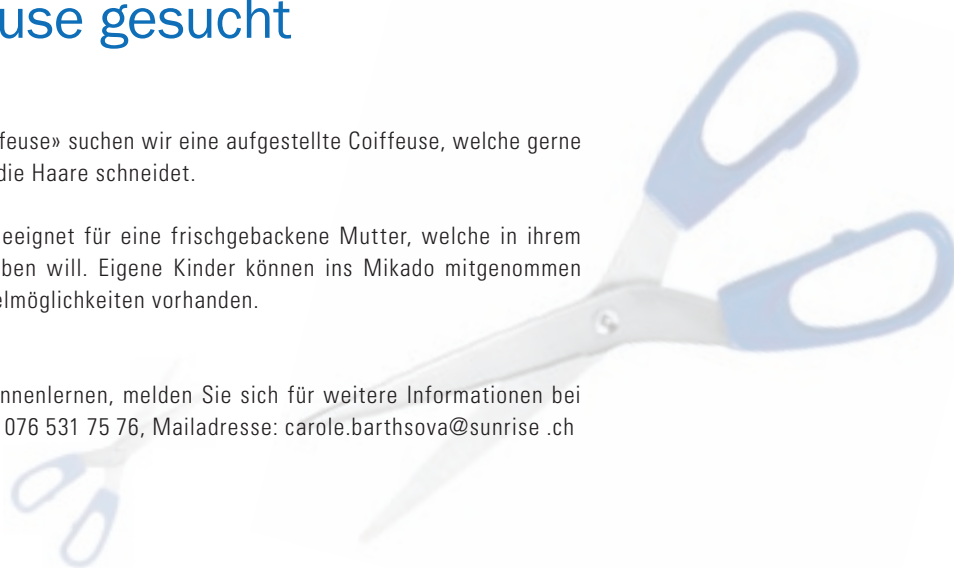
Kindercoiffeuse gesucht

Für unseren Anlass «Kindercoiffeuse» suchen wir eine aufgestellte Coiffeuse, welche gerne einmal monatlich den Kindern die Haare schneidet.

Dieser Einsatz ist auch sehr geeignet für eine frischgebackene Mutter, welche in ihrem Beruf weiterhin in Übung bleiben will. Eigene Kinder können ins Mikado mitgenommen werden, es sind genügend Spielmöglichkeiten vorhanden.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir würden Sie sehr gerne kennenlernen, melden Sie sich für weitere Informationen bei Carole Barth Sova, Telefon-Nr. 076 531 75 76, Mailadresse: carole.barthsova@sunrise.ch



Lerncoaching für Kinder

**Ganzheitliche Unterstützung für Kinder
mit Lernproblemen**

**Lernpraxis
Lernwiese-Lernweise
Steinhaldenstrasse 8
8954 Geroldswil
044 748 33 16**



zur Zeit 10% Rabatt

**weitere Informationen unter:
www.lernwiese-lernweise.ch**

Agenda



Daten	Agenda/Kontaktperson/Telefon
Januar 2009	
14.01. 14.30 – 17.00 Uhr	Fasnachtsbasteln / Kostümierungsvorbereitungen... geplant Mottogruppen zum gemeinsamen Fasnachtsmarschieren... Anmeldung/Info: Sabina Battiato 044 710 83 08
31.01. ab 10.00 Uhr	Kinderfasnacht – Umzugsroute Geroldswil-Oetwil Kinderschminken ab 10.00 Uhr Abmarsch um 11.00 Uhr
Februar 2009 Sportferien 07.02. – 21.02.09	
04.02. 14.30 – 17.30 Uhr	Kindercoiffeur Anmeldung/Infos: Andrea Walser 079 262 03 73
März 2009	
25.03. 14.30 – 17.00 Uhr	Frühlingsbasteln für Kinder ab ca. 2 Jahren Anmeldung/Info: Sabina Battiato 044 710 83 08
April 2009 Frühlingsferien 11.04. – 25.04.09	
01.04. 14.30 – 17.30 Uhr	Kindercoiffeur Anmeldung/Infos: Andrea Walser 079 262 03 73
Mai 2009 ausserordentliche Ferienwoche 23.05. – 30.05.09	
05.05. 20.00 Uhr	MIKADO Generalversammlung (schriftl. Einladung an alle Mitglieder erfolgt rechtzeitig)
06.05. 14.30 – 17.00 Uhr	Muttertagsbasteln für Kinder ab ca. 2 Jahren Anmeldung/Info: Sabina Battiato 044 710 83 08
Juni 2009	
04.06. 14.30 – 17.30 Uhr	Kindercoiffeur Anmeldung/Infos: Andrea Walser 079 262 03 73
10.06. 14.30 – 17.30 Uhr	Bauernhofnachmittag in Weiningen Anmeldung/Infos: Andrea Walser, 044 748 05 46
Juli 2009 Sommerferien 11.07.09 – 15.08.09	

Daten	Agenda/Kontaktperson/Telefon
Regelmässige Aktivitäten	
Mittwoch 09.30 – 11.00 Uhr	Krabbelgruppe Tatzelwurm Spiel und Spass für Mutter/Vater und Kind (0 – 3 Jahre) Infos: Sandra Gisler 043 305 72 34
Mittwochnachmittag (gemäss Agenda)	Kindercoiffeur Eine ausgebildete Coiffeuse zaubert Ihren Kindern eine neue Frisur zu günstigen Preisen. Wichtig: Haare müssen gewaschen sein. Infos: Andrea Walser 079 262 03 73
Mittwochnachmittag (gemäss Agenda)	Bastelnachmittag für Kinder ab ca. 2 Jahren Infos: Sandra Gisler 043 305 72 34
Donnerstag 08.15 – 12.00 Uhr	Kinderbetreuung Einmal wöchentlich bietet eine ausgebildete Spielgruppenleiterin einen Kinderhüttedienst an. Betreut werden Kinder ab ca. 18 Monaten. Infos: Barbara Fröhli 056 633 13 88
Freitag 09.30 – 11.00 Uhr	Cafeteria Treffpunkt für Gross und Klein bei Kaffee und Gipfeli (weitere Getränke und Snacks im Angebot) Infos: Carole Barth Sova 076 531 75 76

Jeden Freitag morgen (ausser in den Schulferien) ist unsere Cafeteria von 09.30 bis 11.00 Uhr geöffnet

An allen Bastel- und Kindercoiffeure-Nachmittagen ist die Cafeteria ebenfalls geöffnet !

Standort:	Huebwiesenstrasse 37, 8954 Geroldswil
Postanschrift:	Postfach 158, 8954 Geroldswil
Website:	www.info-web.ch/mikado
Kontakte:	Sandra Gisler, 079 643 15 71 Carole Barth Sova, 076 531 75 76
Raumvermietung:	R. Egloff, 044 748 42 41 / für Kindergeburtstage / nur Nachmittag

ORIGINAL MEDITERRANE GASTRONOMIE

Echt Ticino,
typisch Toscana

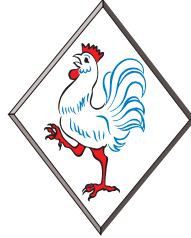


- Grotto & Taverna
- Giardino verde
- Hotel Sommerau-Ticino
- Konferenz- und Bankettsäle von 10 – 170 Personen

(044) 745 41 41

www.sommerau-ticino.ch
e-mail: info@sommerau-ticino.ch

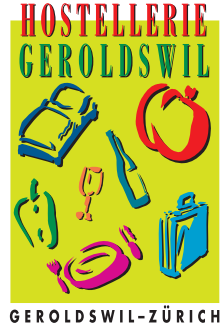
75 Jahre Tessiner
Leidenschaft



**Frapolli
Betriebe AG**

Momenti
di passione

- Costa d'Oro •
- Pizzeria •
- Don Giovanni
- Hotel Hostellerie •
- Konferenz- und •
- Bankettsäle bis 400 Personen



(044) 747 87 87

www.hostellerie-geroldswil.ch
e-mail: info@hostellerie-geroldswil.ch

FRAPOLLI CATERING

Seien es Buffets für 20 oder Gala-Diners für mehr als 1000 Gäste, unsere Party Service-Erfahrung seit 1973 garantiert für gelungene, persönliche Feste.
Elisenstrasse 10, 8953 Dietikon, Telefon / Fax 044/745 44 00

Doro

Boutique Geroldswil

**Mode zu fairen Preisen
Für Damen und Herren**



**Erweitertes
Angebot
mit neuen
Marken**

Dienstag bis Freitag
09:00 – 12:00
13:30 – 18:30

Samstag
09:00 – 16:00

Im Zentrum
8954 Geroldswil

+41 44 748 21 05
www.boutique-doro.ch

**NEUE
ÖFFNUNGSZEITEN**



Peter Schätti

Ihr
Detaillist
mit
MIGROS
Produkten
in
Geroldswil

Täglich
frisches
Obst-
und
Gemüse-
angebot

Öffnungszeiten:

Montag
bis Donnerstag
07.00–12.15 Uhr
14.00–18.30 Uhr

Freitag
07.00–18.30 Uhr

Samstag
07.00–14.00 Uhr

Huebwiesenstrasse
Telefon
044 748 19 79

Neues Leben im Singsaal – seit drei Wochen mit Mittagstisch



«Ich gehe sehr gerne zum neuen Mittagstisch, denn es gibt die ganze Woche lang abwechslungsreiches Essen und eine sehr nette Betreuung. In der Sitzecke kann man es sich nach dem Essen richtig gemütlich machen oder die Hausaufgaben erledigen. Es sind immer kleine Gruppen, und so ist es nicht zu voll. Die Stimmung ist sehr angenehm. Auch ein paar Lehrer, die dann an einem Extratisch sitzen, besuchen den Mittagstisch. Und noch etwas: Geburtstagskinder werden besonders berücksichtigt.»

So das Urteil von Floreana Hersel, Sek A 2a. Und sie ist mit ihrer Meinung nicht allein.

Auch Vera Zimmermann und Jessica Facca, beide aus der Klasse Sek A 2b, sind offenbar sehr zufrieden mit dem neuen Mittagstisch: «Der Koch, Herr Laurent, zaubert immer ein sehr feines Gericht auf den Tisch. Frau Brunner ist die nette und lustige Betreuerin. Sie hat auch die Kissen gekauft, die in einer Ecke liegen, für die, welche nach dem Essen gerne noch ein bisschen Siesta machen. Es hat auch Tische, an denen man Hausaufgaben lösen kann. Es ist alles sehr schön gemacht. Frau Brunner und Herr Laurent liegt viel an der Esskultur, deswegen haben wir auch Tischsets und schöne farbige Servietten. Der Mittagstisch sollte nicht einfach da sein damit die Schüler, sowie Lehrer und Angestellte, einfach schnell etwas runterwürgen und danach wieder gehen, sondern man sollte sich wohl fühlen. Das tut man auch. Manchmal kommen bis zu 20 Schüler. Es wird viel gelacht, auch mit Frau Brunner und Herr Laurent, die immer mit uns am Tisch sitzen. Zuerst gibt es immer Salat, den man sich beim Salatbuffet holen kann. Dann das Hauptgericht und zum Schluss immer Frucht-Spiesschen mit Trauben, Wassermelonen, sonstigen Melonen und anderen Früchten. Und wenn jemand Geburtstag hat, gibt es ein besonderes Dessert. Uns gefällt es am Mittagstisch.»

Aehnlich tönt es auch bei Jennifer Kaderka, Sek A 2a:

«Im Singsaal gibt es neu den Mittagstisch, der viele hungrige Schüler und Lehrer anlockt. Hier arbeiten unser Koch, Herr Laurent, und Frau Brunner, die sich sehr nett um uns kümmern. Wir alle finden, dass das Essen sehr gut ist. Auch die Lehrer und Lehrerinnen scheinen sich begeistern zu lassen. Nebst dem Hauptgericht gibt es feinen Salat vom Buffet und zum Dessert Fruchtspiesse. Und manchmal bereitet Frau Brunner zusätzlich einen Dessert vor. Nach dem Essen können wir uns erholen oder an unseren Aufgaben sitzen. Wir jedenfalls geniessen die Zeit während der Mittagspause.»



Zubereitet wird das Essen übrigens frisch in der Schulküche. Es wird also nicht angeliefert und nochmals aufgewärmt. Alphonse Laurent, Pächter des Restaurant «Chriesihoger» und nun auch unser Schulkoch, legt viel Wert auf Abwechslung.

Der Freitag ist aber stets der Fischtag. Für diejenigen, die weniger auf Fisch stehen, gibt es stets eine Alternative.

Auch die Lehrkräfte und Mitarbeiter des Sekretariats haben die Vorzüge des Mittagstisches bereits entdeckt und lassen sich über Mittag ebenfalls gerne von der Schulküche verwöhnen.

Für die Oberstufe Weiningen: P. Nef



Erfolgreiche Weinger Schüler



Auch dieses Jahr beteiligten sich wieder Weinger Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe am Preliminary English Test (PET), insgesamt 16 Schüler. Diese hatten während eines Jahres die Möglichkeit gehabt, sich in der Wahlfachklasse von Ann Kunz auf diese durchaus anspruchsvolle Prüfung vorzubereiten.

Der PET-Test ist ein standardisierter Test und wird in der ganzen Welt zur gleichen Zeit durchgeführt. Anschliessend werden die Arbeiten in Cambridge ausgewertet und benotet. Deshalb dauert es in der Regel eine Weile, bis die Schüler das Resultat zugestellt bekommen.

Das Warten und auch die Mühen der Vorbereitung haben sich gelohnt. Alle 16 Teilnehmer und Teilnehmerinnen bestanden den Test, 9 davon «with merrits», also mit Auszeichnung.

Für die Oberstufe Weiningen: P. Nef

Die Erfolgreichen:

Svenja Amacher
Cinzia Taormina
Lawrence Onie
Sarah Jenny
Halil Oltan
Dean Panakkaparambil
Jacqueline Jaissle
Melissa Bruno
Giuseppe Zacheo
Luca Grossmann
Raphael Mohler
Tamas Roman
Nikolas Stojadinovic
Olivia Klein
Anina Ritter
Drenusha Kica

Hauswirtschaftliche Fortbildungskurse 2009



Taschen aus Blachenstoff

Daten: Dienstag, 24.2./3.3./10.3./17.3./24.3.2009
 Zeit: 19.00 – 21.30 Uhr
 Ort: Oberstufenschulhaus Weiningen, Badenerstrasse 36
 Nordtrakt Zimmer Nr. N 3
 Kosten: Fr. 60.00 ohne Material (für Auswärtige Fr. 75.00)
 Kursleitung: Frau Katharina Zwicky (Handarbeitslehrerin)

Kochkurs «pfiffig-schnelle Menüs für den Berufsalltag»

Daten: Mittwoch, 11. und 25. März 2009
 Zeit: 19.00 – 22.00 Uhr
 Ort: Oberstufenschulhaus Weiningen, Badenerstrasse 36
 Westtrakt Schulküche 1
 Kosten: Fr. 32.00 ohne Material (für Auswärtige Fr. 40.00)
 Kursleitung: Frau Marie-Thérèse Miller (Hauswirtschaftslehrerin)

pfiffig-schnelle Menüs
 für den Berufsalltag

ANMELDUNG

Name des Kurses:

Name / Vorname _____

Adresse _____

Telefon Nr. _____

Unterschrift _____

Anmeldung:

bis Freitag, 23. Januar 2009

mit nebenstehendem Talon,

telefonisch 043 455 11 11 oder

e-mail: katrin.gloor@oberstufeweiningen.ch

Bis Freitag, 23. Januar 2009 senden an: Oberstufenschule Weiningen, Postfach, 8104 Weiningen

Hinter verschlossenen Türen – Exkursion der Oberstufe Weiningen



- 1 Predigerkloster
- 2 St. Verena
- 3 Barfüsserkloster
- 4 Chorherrenstift Grossmünster
- 5 Wasserkirche
- 6 Kloster Fraumünster
- 7 Pfarrkirche St. Peter
- 8 Augustinerkloster
- 9 Kloster Oetenbach

Am Freitag, dem 29. August, waren die drei zweiten Sek A Klassen der Oberstufe Weiningen in der Zürcher Altstadt unterwegs. Mit Schlüsseln, die zuvor vom Bauarchiv der Stadt bezogen worden waren, öffneten sich so manche Orte, die sonst nicht allgemein zugänglich sind. Hier der Bericht einer der teilnehmenden Schülerinnen:

Zürich besitzt eine der besterhaltenen mittelalterlichen Kernstädte im deutschen Sprachraum. Ein Grund dafür ist, dass Zürich nie im Krieg zerstört wurde. Zürich ist zudem eine der ersten Städte, in denen Steinhäuser gebaut wurden. Oft wurden aber auch Holzhäuser weiss gestrichen, damit sie wie Steinhäuser aussahen. Funde aus dem 4. Jahrtausend v. Chr. zeugen, dass der Raum Zürich schon früh besiedelt war. Die Kelten haben der Stadt den Namen Turicum gegeben. Später nannte man sie Ziurichi und schliesslich Zürich. Zürichs Altstadt ist voller Wohntürme, in denen die Stadtdligen wohnten. Sie zählen zu den ältesten Bauten in Zürich. Alte Häuser erkennt man oft an den kleinen Fenstern und den auffallenden Steinen an den Kanten.

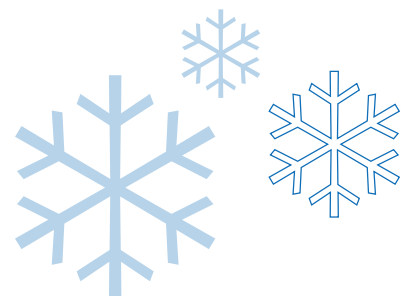
Zürich, welches schon im Mittelalter verhältnismässig hohe Häuser hatte, ist nicht planmässig gebaut worden. Heute ist man froh, dass man die kleinen, schönen Gässchen im letzten Jahrhundert nicht wie zeitweise geplant durch grosse Strassen für Automobile ersetzt hat. Das Fraumünster, das Grossmünster, die Peterskirche und die nicht sehr bekannte Wasserkirche zählen zu den ältesten Kirchen von Zürich, wobei die Peterskirche die allerälteste ist.

Zürich war im Mittelalter von einer auffallend starken Stadtmauer umgeben. Diese war beim Seilergraben bis zu 2,5 m dick und etwa 11 m hoch. Diese Mauer dient zum einen als Schauinstrument, zum andern als Rechtsgrenze und diente auch der Verteidigung. Zürich brauchte diese Mauer auch, denn es wurde im Mittelalter einige Male belagert. Mit Armbrüsten, Steinen, Kot und Krügen, die mit Kalkpulver gefüllt waren, verteidigte man diese Mauer. Vor einigen Jahren entdeckte man hinter dieser Mauer eine noch ältere.

Das bewies, dass Zürich auch schon vorher genug Geld hatte, um sich was Teures zu leisten. In der Brunngasse 8 betraten wir mit einem der Schlüssel einen Raum mit einem Wandfresko. Dieses Bild, das reiche Juden in Auftrag gegeben hatten, zeigt, wie adlige Damen mit reichen Bauern tanzen. Das war eine Verspottung der Damen, denn die Männer waren nicht adlig und benahmen sich tölpelhaft. Ueber der Darstellung erkennt man heute noch einige Wappen von adligen Familien, deren Namen hebräisch angegeben waren.

Im Gegensatz zu früher ist die Wasserkirche nicht mehr sehr bekannt. Im Mittelalter aber strömten unzählige Gläubige in diese Kirche, um dort zu beten. In der Krypta der heutigen Wasserkirche waren der Legende nach die Heiligen Felix und Regula auf dem Märtyrerstein, den man noch heute besichtigen kann, geköpft worden. Die Legende berichtet weiter, dass die beiden mit den Köpfen unter den Armen bis zum Grossmünster hochmarschiert und dort bestattet worden seien. Aus dem Fest der beiden Heiligen ist dann übrigens später das Knabenschiessen geworden.

Laura Curatolo, Sek A 2b



Heimetchor Limmigruess – Sing, Sing ein Lied....

Der Heimetchor Limmigruess führte seine traditionelle Abendunterhaltung auf Gleich an zwei Abenden – Freitag und Samstag – konnten wir wiederum zahlreiche, gutge-launte Gäste in der Gemeindscheune Oetwil zu unserer Abendunterhaltung begrünnen. Der Chor begeisterte, unter der Leitung seiner jungen Dirigentin Annette Schär, mit einem bunten Strauss von meist bekannten Melodien die vielen Besucherinnen und Besucher. Am Klavier wurden wir wiederum von Somko Barras begleitet. Mit dem Lied «Freunde, die ihr seid gekommen» begrünnsten wir unsere Gäste. Es folgten unter anderem so bekannte Lieder wie «Sing a Song / Sing ein Lied», «Die launische Forelle», «Aber dich gibt's nur einmal für mich» und «s'Träumli» (... s'isch jo nur es chlises Träumli gsi ...), die beim Publikum viel Beifall fanden. Am Ende des musikalischen Teils überraschten wir unsere ZuhörerInnen mit einem Naturjodel und Talerschwingen.



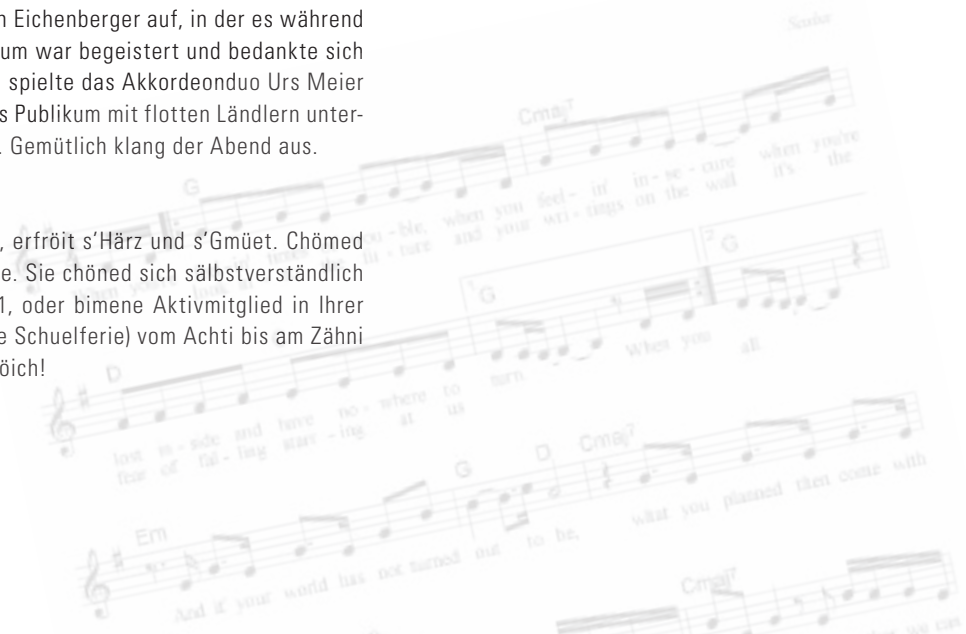
Neue Mitglieder willkommen

Der Chor hat im Verlauf der letzten Jahre einige SängerInnen verloren und zählt zurzeit noch 20 Aktivmitglieder. Unser Präsident, Dani Dittli, nutzte die Gunst der Stunde, um Werbung in eigener Sache zu machen. «Jede Stimme wird bei uns gerne aufgenommen», meinte er.

Nach einer längeren Pause wartete das bestens gelaunte Publikum gespannt auf den 2. Programmteil: einige Mitglieder führten unter der Regie von Doris Dittli das Lustspiel «www. Frau gesucht.ch» von Franziska Rupf und Karin Eichenberger auf, in der es während über einer Stunde sehr viel zu lachen gab. Das Publikum war begeistert und bedankte sich mit einem lang andauernden Applaus. Zum Abschluss spielte das Akkordeonduo Urs Meier und Remo Gwerder, das schon in den Pausen zuvor das Publikum mit flotten Ländlern unterhalten hatte, bis weit nach Mitternacht zum Tanz auf. Gemütlich klang der Abend aus.

Chömed doch au!!

Singe isch en schöne Uusgleich zum hektische Alltag, erfröit s'Härz und s'Gmuet. Chömed Sie doch eifach emol unverbindlich bi öis cho ineluege. Sie chöned sich selbstverständlich au bi öisem Präsident Dani Dittli, Tel. 044 748 33 61, oder bimene Aktivmitglied in Ihrer Nöchi mälde. Mir singed jede Ziischtigobe (ussert i de Schuelferie) vom Achte bis am Zähni im Singsaal Huebwies z'Geroldswil. Mir fröied öis uf öich!



Turnreise des Damenturnvereins Geroldswil-Fahrweid



Damen- und Frauenturnverein
Geroldswil/Fahrweid

...bi. Wo liegt wohl die Ritzlialp??? So laute die Frage in unserem Verein als unsere Präsidentin Edith Bächtold uns das Ziel der diesjährigen Turnreise mitteilte. Bei der Ortschaft Schwarzsee war es dann schon einigen ortskundigen klar, dass wir in die schöne Fribourger Region reisen werden. «Also auf ins Vergnügen» hiess es am Morgen des 23. August, als wir uns auf dem Bahnhof Dietikon besammelten. Heute hatten wir eine etwas längere Reise vor uns. Aber bei 16 Frauen wurde es natürlich keiner langweilig. Zudem erhielten wir von unserer Mitturnerin Margrith noch ein feines Greber-Gipfeli spendiert.

In Fribourg angekommen liefen wir prompt in die falsche Richtung. Der nette PTT Chauffeur, der auf uns wartete, dachte sich dass diese bunte Truppe, welche an seinem Bus vorbeirante, bestimmt die Zürcher Frauen seien. Kurzerhand holte er uns zurück. Endlich sassen wir im Bus nach Schwarzsee. Dort angekommen offerierte uns Cilly noch eine Kaffeerunde, weil sie so glücklich sei, dass Ihre Gesundheit es wieder zuliesse, an der Turnfahrt teilzunehmen. Wir liessen sie natürlich hochleben und hoffen, dass sie uns noch viele Jahre begleiten wird. Nun war es endlich an uns, aktiv zu werden.

Stets leicht bergauf starteten wir unser Weekend. Bei angenehmen Temperaturen, jedoch ohne Sonne in Sicht, freuten wir uns auf unser Picknick. Doch Petrus hatte kein Einsehen mit uns. Ein Dauerregen setzte ein und somit gab es statt Sandwich aus dem Rucksack eine heisse Suppe im Bergrestaurant. Anschliessend gabs natürlich noch ein feines Kaffee Spezial, denn schliesslich mussten ja unsere Kleider trocknen.

Alsdann zogen wir weiter, unserem Ziel entgegen. Nach einiger Zeit erreichten wir unser Nachtquartier, die Ritzlialp am Euschelpass. Umgeben von wunderschönen, stotzigen Weiden und herrlichem Kuhglockengebimmel, setzten wir uns in die heimelige Wirtsstube. Schon bald wurde uns ein köstliches Abendessen serviert. In der Beilage durfte natürlich die feine Rösti, welche zur Spezialität des Hauses gehörte, nicht fehlen. Ob dies wohl mit dem Rösti-Graben zu tun hatte, wage ich zu bezweifeln, denn wir wurden sehr nett bedient. Nach dem Dessert wurde noch eifrig gewürfelt, «Tschau Sepplet» und natürlich viel gelacht.

Bis wir dann so um Mitternacht unser Nachtlager bezogen. Bei 8 Grad, ohne warmen Schlafsack, hamsterten wir so viele Wolldecken wie möglich. Mit sämtlichen Kleidern am Leib war es trotzdem unmöglich einzuschlafen.

Selbst des Bettmümpfeli in Form eines wärmenden Schnäppli brachte nicht den erwünschten Effekt. Irgendwann kam dann doch der Morgen. Schnurrstracks begaben wir uns ins warme Wirtsstübli, bis auf die Wanderschuhe, waren wir ja immer noch komplett angezogen. Wir genossen ein herrliches Zmorge im schön geheizten Säali, Wortwörtlich «frisch» aber gestärkt nahmen wir den Weg zum Schwarzsee unter die Füsse.

Dank einem wunderschönen Sommertag war die nächtliche Schlotterpartie bald nur noch ein lustiges Gesprächsthema. Diesmal konnten wir auch unser Picknick am schönen idyllischen Schwarzsee geniessen. Weiter gings der Sense entlang nach Zollhaus, wo wir uns noch einen Coupé genehmigten. Dann brachte uns das Postauto zum Bahnhof in Fribourg. Leider war in unserem reservierten Abteil fast kein Platz mehr frei und wir mussten uns im ganzen Zug verstreut, freie Plätze suchen. Doch wir waren ja soo dankbar, dass wir ein warmes Plätzli hatten. Somit fügten wir uns «beinahe» wortlos in unser Schicksal.

Auf dem Weg von Zürich nach Dietikon wurde dann aber wacker nachgeholt. Es gab aber auch viele lustige Episoden zu erzählen. Ein wunderschönes, «erfrischendes» Wochenende ging seinem Ende entgegen. Gespannt warten wir auf unser nächstes Reiseziel.

8. TCG - Jassmeisterschaften



Mit einer Rekordbeteiligung gingen Anfang November die alljährlich stattfindenden Jassmeisterschaften des Tennisclub Geroldswil über die Bühne. Zum Apéro fanden sich am frühen Abend gegen 40 Personen ein, die Freuden und Leiden der abgelaufenen Tennis-Saison diskutierten und für den sandplatzlosen Winter gemeinsame Alternativpläne schmiedeten. Grosse Aufmerksamkeit sodann für den TCG-Tennislehrer Hansueli Härtsch, der zur Abwechslung über Jassregeln unterrichtete. Gekonnt erklärte er die Regeln dieser Meisterschaften. Demnach sollten wir in vier Passen (was soviel wie Runden bedeutet) mit vier verschiedenen zugelosten Partnern jeweils zwölf Spiele mit Einzel-Schiebern austragen. Weder Stöck noch Wys würden zählen und egal welcher Trumpf und egal ob Obenabe oder Undenufe, alle Stiche eines Spieles sollten immer 157 Punkte ergeben. Die normalerweise zu gewinnenden 100 Extrapunkte für einen Match (Paarung macht alle Stiche) konnten hier also nicht eingeheimst werden.



Bevor jedoch die ersten Trümpfe auf die Jassteppiche geklopft wurden, sollten sich die Mitglieder und die erfreulich zahlreich erschienen Gäste noch verköstigen. Nachdem die Wirtin Prisca und ihr Mann Christoph (TCG Tennisrookie of the year) just in diesen Tagen ihren verdienten Urlaub angetreten hatten, sprang Regula Wasem als «gute Fee» ein und tischte uns mit ihrem spontan zusammengestellten Küchenteam ein in allen Belangen hervorragend aufbereitetes Käsefondue auf. Viele der Anwesenden verzichteten auf den Jass und verbrachten den weiteren Abend mit angeregten Gesprächen.

Die zwölf ausgelosten «Jass-Doppel» nahmen dann kurz nach Acht zur ersten Runde an den sechs Tischen Platz. Ob selber oder geschoben, es wurde leidenschaftlich aufgetrumpft und Stich um Stich erbeutet. Natürlich wurde auch immer wieder mal aufs Blatt geschickt und der ungefähre Zwischenstand errechnet. Abgerechnet wurde aber immer nach 12 Spielen. Ergab die Kontrolle ein Punkttotal von 1872, so galt die Rechnung als aufgegangen und die Spielerinnen und Spieler notierten sich die Punktzahl ihres Duos auf dem eigenen Resultatblatt. Danach wurde neu ausgelost, Tisch und Partner gewechselt und die nächste Passe gestartet. Es ging schon bald gegen Mitternacht, als die Ergebnisse der vierten Runde aufs Resultatblatt notiert wurden. Wer pro Runde deutlich über tausend Punkten aufschreiben konnte, durfte sich in den vorderen Rängen fühlen. Neu war in diesem Jahr, dass das schlechteste Resultat der vier Passen vom Blatt gestrichen werden konnte.

Die Auswertung wurde Präsi Jörg übertragen, der sich mit der Routine seines Treuhandberufes freudig der Arbeit annahm und dann dem Organisator Hansueli die Verkündung der Ränge überliess. Das Turnier wurde mit deutlichem Abstand von Gerry Merçay gewonnen, der zweite und dritte Platz gingen an die Gäste Jean Schmid und Rodolpho Cescato. Beim späten Antreten des Nachhauseweges war allen klar, dass sie nächstes Jahr bei diesem wirklich tollen und gelungenen Anlass wieder dabei sein würden.



Wer übernimmt den Restaurationsbetrieb ab nächster Saison?



Unterstützt von ihrer Mitarbeiterin Gerda Mauchle sowie bei Anlässen von ihrer Tochter Kim und ihrem Mann Christoph, hat uns Prisca Jegen während den letzten beiden Saisons mit einer kreativen und abwechslungsreichen Küche verwöhnt. Da Prisca nun eine Vollzeitstelle antreten wird, gibt sie damit den Teilzeitjob als Wirtin leider auf.

Für die beiden kulinarisch hochstehenden und äusserst gastfreundlichen Jahre bedankt sich der Vorstand bei Prisca sehr herzlich, wünscht ihr für ihre nächste berufliche Etappe alles Gute und würde sich freuen, sie als Spielerin auch weiterhin öfters im TCG anzutreffen.

Auf die neue Saison hofft der Vorstand, eine geeignete **Nachfolge für den Restaurationsbetrieb** zu finden (von Montag bis Donnerstag jeweils am Abend sowie an mehreren Wochenenden ganztags). Wunschlösung wäre ein (Früh-) Rentner-Ehepaar, das inmitten der geselligen Mitglieder und Gäste eine sozial und beruflich faszinierende Aufgabe antreten könnte.

Der damit verbundene finanzielle Zustupf, die ungezwungenen Atmosphäre und die idyllische Lage des TCG sind Gründe genug, sich ein solches Teilzeit-Engagement zu überlegen.

Interessenten, ob zu zweit oder alleinstehend, melden sich baldmöglichst telefonisch beim Präsidenten Jörg Wiederkehr (044 749 55 55 oder 079 217 85 05), der sich freut, alle bestehenden Möglichkeiten eingehend zu erläutern.

Reise der Damenriege



Die jährliche Turnerreise führte die Damenriege in die Flumserberge. Sehr bekannt als schönes Skigebiet, aber natürlich auch zum Wandern geeignet. Viele Frauen meldeten sich für diese Reise an und hofften bis zuletzt auf gutes Wetter. Nur leider wurden sie dieses Jahr mal nicht verwöhnt und es regnete ununterbrochen. So führten die Wege nicht von Blume zu Blume und von Murmeltier zu Murmeltier, sondern von einer warmen Stube zur anderen. Was die Wirte natürlich sehr begrüßten, da die Frauen die einzigen Wanderer an diesem Wochenende waren. Gut hatten einige Damen ihre Lieblings- Gesellschaftsspiele eingepackt und viele lernten nun lustige und unterhaltsame Spiele kennen. Zeit genug war vorhanden. Die Schlafunterkunft konnten die Damen auch alleine nutzen und so gab es auch keinen grossen Stau an den Duschen und das Warmwasser reichte auch bis zur letzten Frau.

Der nächste Tag begann wie er aufgehört hatte. Es regnete immer noch wie aus Kesseln. Doch die Frauen nahmen ihren Marsch in Angriff. Bereits nach kurzer Zeit musste wieder eine Pause eingelegt werden, da es doch recht nass und kalt war. Die freilaufenden Pferde und Esel entschädigten die Frauen für ihre kalten Füsse. Für einen kurzen Augenblick wurde auch vergessen, dass es immer noch regnete. Vor dem Mittag traf die Gruppe auf der Alp Tannenboden ein und genoss ein typisches Alpgericht. Danach mussten die Frauen ans Käsemachen, was gar nicht so leicht war. Es wurde mit Holz eingefeuert und der Käser gab die Anweisungen. Nach etwa drei Stunden war der Käse fertig und er wartet nun auf der Alp bis er im Dezember an die Frauen verteilt werden kann.

Auf der Rückfahrt nach Geroldswil mussten noch alle Vorräte gegessen werden, da doch die einen oder anderen zuviel Sandwichs und Schoggi eingepackt hatten. Trotz dem schlechten Wetter war es ein sehr intensives, lustiges und eigentlich recht erholsames Wochenende.



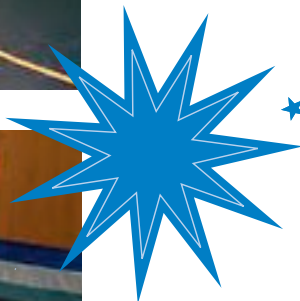
Schlussturnen Jugi / Aktive



Der Jahreswechsel steht bereits wieder vor der Türe. Der Turnverein Oetwil-Geroldswil führte am 14. November 2008 das beliebte Schlussturnen durch. Zahlreiche motivierte Jungs und Mädchen trafen sich am Freitagabend in der Turnhalle Letten zu einem kleinen Wettkampf. Aufgrund des grossen Altersunterschiedes wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Die jüngeren Turnvereinmitglieder starteten um 18 Uhr mit dem Wettbewerb. Es galt verschiedene Sportarten zu absolvieren, was die Kinder mit viel Elan und Ergeiz bewältigten. Beliebt war der Posten Weitsprung, wobei die Kinder mit viel Anlauf über ein Böckli springen mussten und auf der grossen, dicken Matte landeten. Was am Anfang für manche recht schwer war, da doch die Weitsprungposition eingehalten werden musste, damit ein gutes Resultat erreicht werden konnte.

Viel Kraft brauchte es hingegen an den Stangen, wo die Kinder so schnell wie möglich hochklettern mussten. Der Slalomdurchlauf mit dem Ball vom Unihockey-Stock geführt, war auch nicht ganz so einfach wie es aussah. Ausdauer brauchten die Teilnehmer auch beim Springseilhüpfen und beim Ballweitwurf. Nach über einer Stunde war die erste Gruppe mit dem Hindernislauf fertig und die älteren Jungs warteten bereits in den Startlöchern, um den Wettkampf zu beginnen.

In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich soviel Bewegungsfreude bei den Kindern zu sehen. Dieser Anlass hat wieder mal aufgezeigt wie wichtig Bewegung für die heutigen Kinder ist und wie viel Freude es ihnen bereitet. Der Turnverein Oetwil-Geroldswil wird daher weiterhin solche Veranstaltungen unterstützen und durchführen. Für jedes Kind hat es ein passendes Training. Sei es Geräteturnen, Mädchen- und Jungenriege oder Hip-Hop. Für Jeden hat es was dabei. Wer Interesse hat, kann sich gerne auf unserer Homepage über das Angebot informieren: www.otvg.ch



Ein- und Abtauchen

Schwimm- und Tauch-
Ausbildung für Kinder und
Erwachsene im Hallenbad
Geroldswil.



Rainstrasse 19
8104 Weiningen
Tel. 044 750 66 36
info@miar.ch
www.miar.ch

93. Generalversammlung vom 29.10.2008



*Kerstin
Flütsch-Aebischer*

Die diesjährige Generalversammlung des Turnverein Oetwil-Geroldswil fand im Föhrenwäldli statt. Dies war die erste Wiederwahl seit der Zusammenführung vor zwei Jahren. Leider gaben drei Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt bekannt. Dies Tobias und Raphael Grimm, PR/Marketing sowie Thomas Beck als Technischer Leiter und Leiter der Männer-aktivriege. Sie werden als Mitglieder dem Verein auch in Zukunft erhalten bleiben.

Oliver Lehmann wird die Aufgabe des Technischen Leiters übernehmen und von Philipp Vogt unterstützt. Die Nachfolge von Tobias und Raphael Grimm konnte auch geregelt werden. Kerstin Flütsch-Aebischer wird die Aufgabe der Werbung und Betreuung der Internetseite übernehmen.



Philipp Vogt

Die freiwerdenden Posten konnten jedoch gleich wieder besetzt werden. Es stellten sich Philipp Vogt und Oliver Lehmann als Leiterpaar für die Aktiven zur Verfügung.

Erfreulich sind auch die 8 Neumitglieder bei den Damen und den Aktiven. Der Turnverein Oetwil-Geroldswil heisst alle herzlich Willkommen und freut sich auf weitere Neumitglieder. Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage www.otvg.ch.



Oliver Lehmann

Wir erweitern unser Trainingsangebot!

Betrifft alle motivierten Männer und Frauen ab 18 Jahren.
Das Training besteht aus Krafttraining, Geräte und natürlich Spass am Bewegen.
Immer Freitags 20 – 22 Uhr in der Trunhalle Letten, Oetwil.
Weitere Infos unter: www.otvg.ch



**Autocenter Limmattal
B. Strebel AG**

Grindlenstrasse 2
8954 Geroldswil

Telefon 044 749 27 27

Telefax 044 749 27 20

E-Mail info@autocenterlimmattal.ch

www.autocenterlimmattal.ch



Airport



Chränzli 2009



**Vorverkauf ab dem
12. bis 24. Januar 2009 bei der
Drogerie Locher in Geroldswil**



Planung | Installation | Service

8104 Weiningen

T 044 750 08 70

www.waermebau.ch

FC Oetwil-Geroldswil FC-News



Einweihung Kunstrasenplatz

Mit einem Sponsorenlauf wurde das Prunkstück auf der Sport- und Freizeitanlage Werd eingeweiht und von den Behörden mit einem feierlichen Akt dem FCOG zur offiziellen Benützung freigegeben.

Fussballerinnen und Fussballer rennen für die Finanzierung der Platzausrüstung



Junioren D



Junioren E

Achtung fertig los!



FCOG 1



Juniorinnen D

Finanzielle Beteiligung an der Infrastruktur des Kunstrasenplatzes

Schon vor dem Bau des neuen Kunstrasenplatzes sicherte der FC seine finanzielle Beteiligung zu. Dies wurde nun mit einem Sponsorenlauf äusserst erfolgreich erreicht. Die erwarteten Einnahmen die der FC in den Sponsorenlauf gesetzt hatte, wurden erzielt und die Finanzierung der Platzausrüstung ist vollumfänglich gesichert. Die Organisatoren des Sponsorenlaufs und die Vereinsleitung sind ganz besonders stolz auf alle Läuferinnen und Läufer, denn sie haben freiwillig und ohne Verpflichtungen am Sponsorenlauf teilgenommen. Die Unterstützung der Fussballerinnen und Fussballer, die damit ihren Anteil zur Finanzierung der Infrastruktur beigetragen haben, erachten wir als grosse Wertschätzung.



Junioren E + C



FCOG 2

Gemeinsam erreichen
wir unsere Ziele

Die offizielle Eröffnung

Die Mitglieder der drei Gemeinden Geroldswil, Oetwil und Weiningen, sowie die Planer des Büro Landis wurden zur offiziellen Einweihung eingeladen. Mit einem feierlichen Akt – die GemeindevertreterInnen, Margrit Jenni-Frei, Martin Conrad und Walter Bühler, schnitten das rote Band gemeinsam durch – wurde der Platz dem FC «übergeben». Martin Conrad, Gemeinderat Geroldswil liess in seiner Rede nochmals die Geschichte über die Entstehung der Sportanlage Werd Revue passieren. Dabei wurde deutlich wie zügig die wunderschöne Anlage gebaut, respektive erweitert werden konnte. Dies ist vor allem den drei Gemeinden und der Bevölkerung die dieses Projekt an den Gemeindeversammlungen unterstützten, zu verdanken.



v.l. Gemeinderat Martin Conrad, Geroldswil,
Gemeinderätin Margrit Jenni-Frei, Weiningen,
Gemeinderat Walter Bühler, Oetwil



Gürry Conrad und Gemeinderat
Peter Meier als Raseninspizienten



Wir rennen für eine super Sache!



Juniorinnen D



Juniorinnen D



Junioren A



Junioren E



Junioren E



Junioren A



Junioren B + C



Veteranen und Funktionäre



Veteranen und Funktionäre





IHR MEDIACENTER HÄNDLER

Alles Rund um die EDV

- Verkauf und Beratung von Hard- u. Software
- Installationen und Konfigurationen
- Computernetzwerke für Firmen und Privat
- Digitales Fernsehen – HD Receiver
- Internet ADSL / Router Firewall
- Computer Schulungen u.a. WinXP, WinVista



Besuchen Sie unseren Webshop www.gmuer-data.ch

Gmür-Data GmbH, Huebwiesenstr. 55, 8954 Geroldswil – Tel. 044 775 73 30
E-Mail info@gmuer-data.ch



Strickmode

Handarbeiten

Werch·chuchi

Alles rund ums Stricken

Ursula Hofstetter
Huebwiesenstrasse 38
8954 Geroldswil
044 748 36 10

Dienstag und Donnerstag
09-11:00 • 14:00-17:00





Alle Teams überwintern mit achtbaren Erfolgen

Die Leistungen der Teams in der Vorrunde der Meisterschaft 2008/09 sind so hervorragend wie noch nie. Was die Teams uns als Fussballleckerbissen so alles zeigten, kann man fast nicht beschreiben. Dazu steigerten sich die Erfolge von Woche zu Woche. Die Qualität der Spiele war so exzellent, was sie nicht nur punktemässig in die vordersten Ränge der Tabelle führte, sondern sie zeichneten sich auch aus in der Fairplay-Rangliste mit sehr wenigen Strafpunkten.

FCOG 1 feiert sieben Siege als 3. Liga-Neuling

Das Fanionteam überzeugte mit einem enorm starken Willen zum Sieg. Gegenseitiger Ansporn und Teamgeist führte die Mannschaft zu beeindruckenden Leistungen. Hätte vor der Saison jemand die Prognose gemacht, dass die Mannschaft die ersten 8 Spiele ungeschlagen vom Platz geht, hätte Derjenige wohl mit einem mitleidigen Blick als nicht ganz ernstzunehmender Fussballbanause rechnen müssen. Nach einem kurzer Dämpfer mit einem Unentschieden und einem verlorenen Spiel fand das Team wieder den nötigen Schwung und darf die Winterpause auf dem hochverdienten 3. Rang antreten.

Das Ende der Vorrunde ist auch gleichzeitig das Ende für Andi Wettstein als Trainer. Andi tritt nach einer äusserst erfolgreichen Vorrunde zurück und übergibt sein Amt auf Anfang 2009 dem neuen Trainer Urs Meier. Der Rücktritt von Andi basiert auf seinem persönlichen Wunsch. Obwohl wir es sehr bedauern, respektieren wir seine Entscheidung und bedanken uns für sein vorbildliches Engagement, das unsere absolute Hochachtung verdient. Sein Rücktritt begleitet uns mit sehr viel Wehmut. Andi begann seine Trainerkarriere im Jahr 1995 als der FC die Juniorenabteilung gründete. Er leitete Juniorenteams auf allen Stufen. Er feierte unzählige Erfolge mit ihnen und war stets der Freund, der nötig war, wenn es mal nicht so gut lief. Heute sind viele «seiner Jungs» von damals, dank seiner hervorragenden Juniorenarbeit, im Team der ersten Mannschaft.

«Andi, wir werden dich an der Seitenlinie vermissen».

**Sämtliche Ranglisten und die Spielpläne 2009 finden Sie unter:
www.fcog.ch oder www.fvrz.ch**



FCOG 1 – Das Erfolgsteam unter der Leitung von Andi Wettstein



Andi Wettstein



Urs Meier (v.), hier noch als Gegenspieler im 25-Jahr-Jubiläumsspiel, amtet schon bald als neuer Coach des FCOG 1



Vorschau

10./11. Januar 2009

Hallenturnier in Weiningen
Kategorien: Junioren E und F

Die Junioren freuen sich über Ihren Besuch!

Vorschau

7./8. März 2009

Schülerturnier in Weiningen
für die Mittel- und Oberstufenschüler- und Schülerinnen der Gemeinden Oetwil, Geroldswil, Weiningen & Unterengstringen

Patronat Oberstufenschule Weiningen

Kontakt

Patrick Schaffter, Präsident
076 366 06 79

oder

Roger Kälin, Juniorenobmann
079 823 53 31

geben Ihnen gerne Auskunft

Gefühlsvolles Konzert in der Kirche unter neuer musikalischer Direktion



Vor einem Jahr war es leider nicht möglich, unser traditionelles «Konzert in der Kirche» in Geroldswil durchzuführen, da die katholische Kirche St. Johannes zu diesem Zeitpunkt im Umbau stand. Seit ca. einem Jahr erstrahlt die Kirche wieder in neuem Glanz und stand nun auch für unser Konzert wieder zur Verfügung.

Wir freuten uns deshalb sehr darauf, unser Traditions-Konzert in der komplett renovierten Kirche am Sonntag, 23. November 2008, durchführen zu können. Da unsere bisherige Dirigentin, Ruth Steigele, bereits vor einem Jahr ankündigte, per Ende 2008 gänzlich mit dem Dirigieren aufzuhören, machten wir uns auf die Suche nach einer neuen Dirigentin oder einem Dirigenten. Der Zufall wollte es, dass Daniel Vauthey eine neue Herausforderung suchte und sich deshalb bei uns meldete. Nach einigen Gesprächen war uns klar, dass Daniel der neue Dirigent der Kreismusik Limmattal sein muss. An der Versammlung vom 17. September 2008 wurde Daniel Vauthey von den Aktivmitgliedern zum neuen Dirigenten gewählt. Daniel Vauthey, hauptberuflich tätig als Psychiatrie-Krankenpfleger im Pflegeheim Bombach in Zürich, ist in seinem Wesen eigentlich durch und durch Musiker. Um seinen musikalischen Lebenslauf abzudrücken, reicht uns der zur Verfügung stehende Platz für diesen Beitrag bei Weitem nicht! Eines wollen wir aber doch verraten: Bevor Daniel zu uns kam, war er während 10 Jahren Dirigent bei der Musik der Verkehrsbetriebe in Zürich, wo er auch als Klarinetten- und Saxophon-Lehrer tätig war. Er spielte zudem in unzähligen Vereinen und Orten als Solist auf seiner Klarinette. Die Rekrutenschule absolvierte er beim Militärspiel in Zürich unter dem wohlbekannten Adj. Uof W. Strassmann als «Militärtrompeter».

Nun war es soweit! Das erste Konzert der Kreismusik Limmattal unter der Direktion von Daniel Vauthey wurde nach der Begrüssung der Gäste durch unsere Präsidentin, Esther Pallaoro, mit dem Konzertmarsch «Tournai Forever» eröffnet. In der Folge übernahm Daniel Vauthey die «musikalische Führung durch das Konzert» gleich selbst. Es baute sich schnell ein «guter Draht» zum Publikum auf.

Sympathisch und humorvoll kommentierte Daniel jeweils die zu spielenden Stücke und übermittelte dabei viele interessante und wertvolle Details. Da wir im laufenden Jahr drei unserer Ehrenmitglieder verloren, nämlich Armin Hintermüller aus Affoltern a. A., Rudolf Vogler aus Weiningen und Karl Solenthaler aus Oberengstringen, trug unsere Vereinsfahne an diesem Konzert den Trauerflor. Wir trauern um unsere verstorbenen Kameraden und werden sie stetig in guter Erinnerung behalten.



Bereits nach dem Eröffnungsmarsch war klar, das Konzert wird «gut laufen»! Gerade mal fünf Wochen Zeit bekam Daniel Vauthey, um mit uns dieses Konzert einzuüben. Während dieser Zeit war das ganze Musik-Korps stark gefordert, galt es doch, zwei bis drei Mal pro Woche die Proben zu besuchen, und was «nicht lief», musste auch noch zu Hause eingeübt werden.

Nach dem Eröffnungsmarsch folgten Werke der unterschiedlichsten Stilrichtungen. Mit «The Glacier Express» von Larry Neeck konnte man die Reise mit dem «langsamsten Schnellzug der Welt», der St. Moritz und Davos mit Zermatt verbindet, musikalisch mitverfolgen. Nach «The young Amadeus» von Wolfgang Amadeus Mozart/Jan de Haan, folgte mit dem «Blue Tango» von Leroy Anderson ein Ohrenschauspiel, der bestimmt bei vielen unserer Gäste Erinnerungen und Gefühle der verschiedensten Art auslöste. «Zirkus-Fantasie» von Hans Fillinger hiess das nächste Stück. Damit tauchten wir ab in die Zirkuswelt! Freudig bejahten unsere Gäste die Frage von unserem Dirigenten, ob man bemerkte, wann «die Elefanten ins Zirkuszelt einmarschierten». Nach «The Rose» von Frank Bernaarts und der «Sinfonia Italiana» von Willy Hautvast, kamen wir bereits zum letzten Stück auf unserem Programm. Mit «Happy Marching Band» von Siegfried Rundel wollten wir eigentlich unser Konzert beenden. Doch die Zuhörer wollten es anders. Mit einem riesigen Applaus forderten Sie uns zu einer Zugabe. Bezeichnenderweise spielten wir: «Merci – Grazie – Engraziel Fitg – Danke», von Roger Ender. Aber auch danach forderten uns die Gäste nochmals mit einem grossen Applaus zu einer weiteren Zugabe. Mit dem «Longstreet-Dixie» von Lex Abel beendeten wir das «Konzert in der Kirche».

Nach dem Konzert waren alle Gäste, Musikantinnen und Musikanten zu einem Apéro eingeladen, der von der katholischen Kirchengemeinde gespendet wurde. Herzlichen Dank!

Edi Lienberger

Jahreskonzert 2009:

Samstag, 04. April 2009, 20.00 Uhr,
Saal, Oberstufenschulhaus Weiningen

Beauty Island – Goldene Nacht der Schönheit



Am 7. November 2008 fand in Geroldswil bei Beauty-Island an der Höhenstrasse 11B die goldene Nacht der Schönheit statt. Es war ein tolles und unvergessliches Erlebnis. Bei Dunkelheit trat man in das goldene Kosmetikstudio, welches nur mit Kerzenschein erleuchtet war. Es spielte mystische Musik von Enya, Era und Enigma. Feine Häppchen und Champagner wurde serviert. Die Stimmung war fröhlich und gemütlich, so dass die zahlreichen Kundinnen kaum mehr nach Hause gehen wollten.



Frau Fierz von der Firma Deynique verwöhnte die Kundinnen mit einer Goldbehandlung. Zuerst gab es ein 24 karätiges Goldwasser zu trinken, dann durfte sich die Kundin bei Kerzenschein und echtem Gold verwöhnen lassen. Die vielen «Oh» und «Ah» passten zu der mystischen Stimmung.

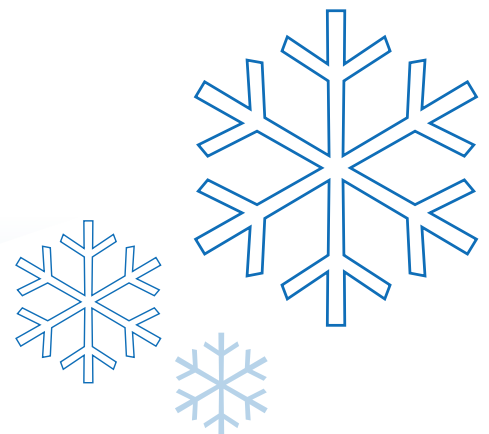
Es gab zum Teil recht lange Wartezeiten, bis die letzte Kundin behandelt werden konnte. Langweilig wurde es aber trotzdem nicht, denn in der Zwischenzeit hat Frau Kaufmann, Spezialistin für die definitive Haarentfernung, jedem, der wollte, eine gratis Probebehandlung «geblitzt». Auch hat sie die Kundinnen über die IPL Hautverjüngung beraten. Frau Schliessmann, Besitzerin des Studios, hat die Interessentinnen über Permanent Makeup und ihre diversen anderen Behandlungen informiert.



Die meisten Kundinnen gingen nicht ohne ein goldenes Täschchen nach Hause, gefüllt mit Goldprodukten der Firma Deynique zu einem sensationellen «Schnäppchenpreis», den es nur an diesem Abend gab. Frau Schliessmann hatte alle Hände voll zu tun, um allen mit Terminen gerecht zu werden.

Es war ein richtiger Run auf die neue mesolBeauty Lifting Behandlung, die ein paar Tage davor in der Anabelle Zeitschrift vorgestellt wurde. Wie der neue Präsident der USA Barack Obama sagen würde: «Yes, we can» ist dies eine Wunderbehandlung gegen Falten.

Erst recht spät ging die Nacht der Schönheit zu Ende und alle gingen zufrieden nach Hause.



Drogerie Locher – nicht mehr wegzudenken aus Geroldswil



Von links: Joël Schmid (Lehrtochter 1. Lehrjahr), Nadine Russi (Geschäftsführerin Drogistin HF, Annina Frick (Drogistin) Tabea Jud (Lehrtochter 3. Lehrjahr)

Was im Jahre 1972 begann, ist heute fester und wichtiger Bestandteil des örtlichen Einkaufs von Geroldswil. Zuerst führte Markus Locher die Drogerie, doch seine Leidenschaft und Erfolge als Naturheilpraktiker verunmöglichten die gleichzeitige Führung einer Drogerie. Im Jahre 2005 übernahm Bruder Philipp Locher, Inhaber der gleichnamigen Drogerie in Schlieren, mit seiner Gattin Evelyne die Drogerie Locher in Geroldswil. Durch diese Änderung konnte sich Markus Locher voll auf sein Spezialgebiet, der Bioresonanz-Therapie mit eigener Praxis, konzentrieren. Nadine Russi leitet als Geschäftsführerin mit viel Herz und Wissen die Drogerie.



Umfangreiches Teesortiment

Das Team der Drogerie Locher setzt sich sehr für die Gesundheit ein und hat schon früh den Trend zu Naturheilmitteln erkannt. Die Mitarbeiterinnen sind spezialisiert auf natürliche Heilmittel und Heilkräuter. Spagyrischen Essenzen, Urtinkturen und Heilkräuter stehen für die Kunden bereit. Die Mischungen werden fachmännisch, individuell und nach persönlichen Wünschen zubereitet. Im grossen Heilmittel- respektive Pharmasektor findet man auch viele homöopathische Mittel wie Similasan und Schüsslersalze, aber auch allopathische Heilmittel. Das weitere Drogeriesortiment lässt keine Wünsche offen. Eine Vielfalt an exklusiven Kosmetikprodukten wie Clarins und Juvena warten darauf, Ihre Haut zu verwöhnen. Neben Parfümerieartikeln – wie zum Beispiel trendige Düfte von Porsche, Azzaro und Burberry – stehen auch Haushaltprodukte, Schwimmbadchemikalien und vieles mehr zur Auswahl. Seit 2007 ist ein Tchibo-Shop in die Drogerie integriert, welcher jede Woche neue und attraktive Artikel sowie feinen, preisgünstigen Kaffee anbietet.

Nicht nur die grosse Auswahl wird von den Kunden geschätzt – vielmehr zählt die persönliche Bedienung. In der Drogerie Locher werden Sie mit einem Lächeln empfangen. Das freundliche und hilfsbereite Personal steht für Ihre Gesundheits-, Schönheits- und auch alltäglichen Fragen gerne zur Verfügung. Die persönliche und kundenfreundliche Beratung wissen die Kunden sehr zu schätzen.

Unsere Stärken

Wir verstehen unsere Drogerie als Beratungs- und Informationszentrum. Gerne erteilen wir Ihnen Auskünfte zu all Ihren Fragen rund um die Gesundheit und Schönheit.

Sie können aus rund 15'000 verschiedenen Produkten aus allen Drogerie-Bereichen Ihre Auswahl treffen. Zudem ist es uns möglich, weitere Produkte innert kürzester Zeit für Sie zu besorgen.

PRO BON heisst unser Dankeschön

Für jede volle Sammelkarte vergüten wir ihnen Fr. 10.00 in bar.

Jetzt besonders aktuell –
die sprichwörtlichen Locher Geschenk-
ideen und die liebevoll gestalteten
Weihnachts-Geschenkpäckli!

Clarins Kosmetik



Kräuter und Tinkturen



Tchibo



Hostellerie – Silvester-Party 2008

Momenti di passione



Der Saal ist in rot und schwarz dekoriert!

Exquisites Menu, Musik, Show und Leidenschaft

Und zum Abschluss eines emotionalen Jahres: Abschalten und Geniessen. Dies mit einem exquisiten Galamenu, feinen Tropfen aus dem sehr persönlichen Weinkeller und natürlich dem sensationellen Unterhaltungsprogramm: Lachen, Staunen und Bewunderung für das international prämierte Akrobatik-Duo SCACCIAPENSIERI, und die Handleserin VERA MEIER wird Erstaunliches zu Ihrer Vergangenheit und Zukunft preisgeben. Dazu Tanz und Musik von Walzer, Swing, italienische Hits und den neusten Hitparaden-Feger mit der SUB SISMA MUSIC BAND.

Wie immer persönlich durch die Fam. Frapolli durch den Abend geführt, geniessen wir gemeinsam um Mitternacht das grandiose Riesenfeuerwerk im Freien mit Gratis-Cüpli und klassischer Musik.

Am **Mittwoch, 31.12.2008 ab 18.30 Uhr**

begrüssen wir Sie zum Aperitivo im Foyer der HOSTELLERIE GEROLDSWIL

Spezialpreis: CHF 169.00 pro Person

inkl. Aperitif, Galamenu, Top Band, Artistik und Comedy Show & Weissagungen, Mitternachtscüpli bei Riesenfeuerwerk im Freien & Überraschungen. CHF 100.00 pro Person für Kinder von 8-14 Jahren.

Kleinkinder nach Konsumation

Kinderspielclub mit Musik & Videogames im Preis inbegriffen.

SILVESTER-MENU ODER SNACKS IN DEN RESTAURANTS DER HOSTELLERIE GEROLDSWIL & GRATIS-SILVESTERPARTY

Nach einigen Jahren im Festzelt laden wir Sie in unsere gute Stube ein. Die Hostellerie-Restaurants sind abends normal geöffnet und bieten ein kreatives Silvester-Menu und unsere Spezialitäten ab 18.30h an.

Ab 22.00h geht dann im Restaurant die Post ab! «Midnight Blue» heizen live in der OSTERIA ein, dazu bieten wir Snacks und Getränke an. Somit im Warmen feiern und das alles, dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Geroldswil, mit GRATIS-Eintritt!

Um Mitternacht sind alle wiederum zum Riesenfeuerwerk mit Musik und Gratis-Cüpli auf den Schulhausplatz eingeladen, wo wir alle auf ein hoffentlich gesundes, gefreutes Neues Jahr anstossen. Danach wird in der OSTERIA abgefeiert.

Vorverkauf (keine Abendkasse) in der
HOSTELLERIE GEROLDSWIL
Tel. 044 747 87 87
Fax 044 747 88 88
e-mail: info@hostellerie-geroldswil.ch

Willkommen bei der ZKB.

Liebe Geroldswiler, wir freuen uns auf Sie! **novacall AG**

*Abschluss Sunrise zero plus Abo für 24 Monate, exkl. SIM-Karte + Fr. 40.-.
Ab 15 Rp./Min, 10 Rp./SMS, Mindestrechnungsbetrag pro Monat Fr. 50.-
alle Angebote solange Vorrat und bis zum 15. Januar 2009 gültig.

weitere Info's als Video: www.youtube.com/novacall
wählen Sie immer ein Angebot mit dem Nokia 6300

Weitere tolle Angebote
im Shop Wettingen!

Nokia 6300



Gratis*

+

oder

+

oder

+

oder

+



Nintendo Wii

Neuartiges Videospiel-Erlebnis für die ganze Familie

nur Fr. 49.-*

Playstation 3

Profitieren Sie von Blu-ray-Filmen, Spielen in hochmoderner HD-Auflösung, einfachem Speichern von Musik, Videos und Fotos.

nur Fr. 199.-*

Videobeamer

geeignet für Laptop, Playstation, Nintendo, DVD-Player
-Helligkeit: 2100 Ansi-Lumen

Gratis!*

HP 2133 Netbook, 8.9"

-mit Windows Vista Basic
-Prozessor 1.6 GHz
-Display 8.9" Auflösung WXGA
-Hardisk 120 GB S-ATA -integrierte Webcam

nur Fr. 269.-*

novacall AG
Sunrise

Landstrasse 121 5430 Wettingen www.novacall.ch
Tel: 0562227721 Email: iinfo@novacall.ch

 **nautec**



Ihr Schlauchboot und Whirlpool Zentrum

Grösste Schlauchboot Ausstellung der Schweiz

- Führende Weltmarken wie Valiant, Lodestar, Zodiac von 1.95 m bis 8.50 m
- Boots Motoren: Mercury, Verado, Yamaha von 2,5 PS bis 300 PS
- Moderne Schlauchboot Werkstatt für Service Arbeiten aller Marken und Sonderanfertigungen...
- Kompetente Beratung
- Vermietung
- Mobiler Werkstattwagen, Service vor Ort
- Boots Transporte

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
Samstag

9:00 – 12:00 13:00 – 18:30

9:00 bis 16:00 durchgehend

Tel: 044 749 27 30 / Fax: 044 749 27 35 / Info@nautec.ch

Im Welbrig 10 / 8954 Geroldswil

Whirlpools:

Der richtige Whirlpool wartet auch auf Sie, in unserem Kompetenzzentrum in Geroldswil.

- über 200 Pools ab Lager
- bis 40 Modelle vorführbar
- Pools für 2 bis 9 Personen
- Preis ab 3'900.-
- Lieferfrist 3 Arbeitstage
- für drinnen und draussen
- Planung Service und Reparaturen
- Nautec Swiss Finish

www.nautec.ch



BRANCHE	FIRMA	STRASSE	ORT	TELEFON
Agentur für Mode + Textil	Palatexim GmbH	Buebenaustrasse 18	Geroldswil	044 748 27 11
Antriebe Steuerungen	Meimo AG	Im Welbrig 12	Geroldswil	043 455 30 40
Apotheke	Apotheke A. Rochat	Poststrasse 1	Geroldswil	044 748 14 34
Architektur	Architekturbüro Bruno Vogel GmbH	Saumackerstrasse 14	Zürich	044 433 16 80
	Architekturbüro H. Gössi	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 01 21
	Atelier Lehmann Architektur GmbH	Bergstrasse 10	Oetwil a.d.L.	043 344 08 00
	christen architekt	Badenerstrasse 18	Weiningen	044 750 36 31
	Fistarol + Duc Architekten AG	Limmattalstrasse 51	Geroldswil	044 748 00 44
	Gössi Architekten + Partner	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 01 21
	Unger & Treina AG	Aargauerstrasse 250	Zürich	044 438 50 00
	Arzt-, Spital- + Laborbedarf	Sonomed GmbH	Steinhaldenring 4	Geroldswil
Autogewerbe	Autocenter Limmattal	Grindlenstrasse 2	Geroldswil	044 749 27 27
	Bosch-Service	Buebenaustrasse 15a	Geroldswil	044 748 01 70
	Dittli AG Autohilfe Limmattal	Limmattalstrasse 65	Geroldswil	044 748 13 13
	Garage E. Balzer	Chrummacherstr. 5	Geroldswil	044 749 30 50
Autogewerbe + Bautechnik	Dittli AG Garagen & Bautechnik	Limmattalstrasse 15	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
Bäckerei - Konditorei	Bäckerei Konditorei Greber	Poststrasse 6	Geroldswil	044 748 24 04
Ballettschule + Gymnastik	Riccarda Schumacher	Rebbergstrasse 34	Geroldswil	044 748 17 79
Bank	Zürcher Kantonalbank	Zentralstrasse 19	Dietikon	044 745 36 36
Bau- + Industrie-Elektronik	Ingold & Co. AG	Poststrasse 3	Oetwil a.d.L.	044 748 38 28
Baugeschäft	Biffiger AG	Gartenstrasse 6	Dietikon	044 740 29 23
	G. Merçay AG	Dorfstrasse 4	Oetwil a.d.L.	044 748 16 46
	Gottfried Häfliger AG	Alte Landstrasse 19	Oetwil a.d.L.	044 748 11 69
Bauingenieur + Planungsbüro	Gauss & Merz AG	Höhenstrasse 12	Geroldswil	044 748 36 88
	Landis AG	Huebwiesenstrasse 34	Geroldswil	044 747 82 82
Beamer + Homecinema	CPP AG	Grindlenstrasse 3	Geroldswil	044 747 00 32
Brenner + Heizsysteme	Weishaupt AG	Chrummacherstr. 8	Geroldswil	044 749 29 29
Bürokommunikation + Marketing	SpeedNet Services	Höhenstrasse 41	Geroldswil	044 775 70 05
Büromaterial + -maschinen	fiba Schul- und Bürobedarf AG	Steinhaldenring 10	Geroldswil	044 746 46 26
Chemische Reinigung	Textilpflege Huebwies	Huebwiesenstrasse 38	Geroldswil	044 748 16 58
Coiffeur	Coiffeur Zentrum	Dorfplatz/Huebwiesenstrasse	Geroldswil	044 748 16 80
Damen- und Herrenmode	Boutique Doro	Poststrasse 5	Geroldswil	044 748 21 05
Daten- Verpackungsservice	DWV AG	Lerzenstrasse 21	Dietikon	043 322 32 80
Dentalhygiene	Praxis für Dentalhygiene	Limmattalstrasse 51	Geroldswil	044 748 55 55
Drogerie	Locher Drogerie GmbH	Huebwiesenstrasse 27	Geroldswil	044 749 25 50
Druckerei	Druckerei Fahrweid	Fahrweidstrasse 46	Fahrweid	044 748 42 60
Elektro-Anlagen	Elektro Stüssi	Schweizackerstrasse 7	Oetwil a.d.L.	043 455 55 00
	Elektro Müller	Schulhausstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 748 09 42
Elektrotechnik	Demelectric AG	Steinhaldenstrasse 26	Geroldswil	043 455 44 00
Ernährungsberatung	ParaMediForm	Haslernstrasse 10	Geroldswil	044 775 73 43
Garten- + Landschaftsbau	Hämmerli & Kämpf	Lenggenbachstr. 3	Fahrweid	044 747 07 00
Gartenmaschinen	Appi-Service AG	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 30 05
Gebäudeisolationen	F. Keller Gebäude-Isolations AG	Schulhausweg 4	Oetwil a.d.L.	044 748 04 23
Gemeinde	Gemeinde Geroldswil	Postfach 131	Geroldswil	044 749 32 00
Getränke	Weinecke K. Zimmermann	Bergstrasse 44	Dietikon	044 740 64 64
Gipsergeschäft	Marcheggiani AG	Erlenweg 107	Oetwil a.d.L.	044 748 25 83
Grabmalkunst	Josef Kacic	Austrasse 43	Dietikon	044 740 80 65
Grafik	Kreativstudio Andreas Kummer	Poststrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 03 43
Grafik + Druckvorstufe	bomotion ag	Rebackerstrasse 34	Oetwil a.d.L.	043 455 58 58
Handelsagentur	Jürg Theus	Sonnenbergstrasse 40	Oberengstringen	044 750 60 66
Hotel + Restaurant	Hostellerie Geroldswil	Zentrum	Geroldswil	044 747 87 87
Innenausbau	AA Raumdesign AG	Dorfstrasse 83	Geroldswil	044 747 52 52
Internationale Transporte	P. + V. Dieterich	Dorfstrasse 91	Geroldswil	044 748 15 34
Internet und Computersysteme	lwrite GmbH	Huebwiesenstrasse 59	Geroldswil	044 748 32 23
Kaffeemaschinen	BüKa-Shop	Huebwiesenstrasse 29	Geroldswil	044 748 14 96
Kaminfeger	Max Früh	Friedhofstrasse 11a	Weiningen	044 750 54 17
Kiosk	Kiosk AG	Gemeindezentrum	Geroldswil	044 748 35 78
Kommunikationsberatung	ONE TO ONE Bruno Hofer AG	Riedstrasse 6	Dietikon	044 740 22 05
	Kosmetik	Kosmetiksalon	Dorfstrasse 66	Oetwil a.d.L.
Küchenbau	BEAUTI-ISLAND	Höhenstrasse 11B	Geroldswil	044 747 08 48
	rfd rational küchen ag	Bohnäckerstrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
	Studer Küchentechnik	Rebackerstrasse 18	Oetwil a.d.L.	043 455 30 77
Kupfer- + Stahlstiche, Antiquitäten	Büko Küchen GmbH	Brunaustrasse 200	Fahrweid	043 388 87 71
	Art by Marth	Dorfstrasse 138	Geroldswil	044 748 18 43
Lebensmittel	Coop Zürich	Poststrasse 5	Geroldswil	044 748 41 61

GEWERBEVEREIN

Wo finde ich was



BRANCHE	FIRMA	STRASSE	ORT	TELEFON
	DMP	Huebwiesenstrasse	Geroldswil	044 748 19 79
Lufttechnik	Risch Lufttechnik AG	Steinhaldenstrasse 3	Geroldswil	044 747 80 00
Lymphdrainage	Praxis SANDRASANA	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 33 32
Malen, Umbauen, Renovieren	Pegros Ettlín und Partner	im Bungert 4	Oetwil a.d.L.	044 747 00 75
Maler- + Tapezierergeschäft	Martin Gerber	Limmattalstrasse 67	Geroldswil	044 748 06 87
Marketing / Werbung	Extern Marketing GmbH	Huebwiesenstrasse 24	Geroldswil	044 748 33 30
Massagepraxis	Ost-West Gesundheitspraxis	Stettenstrasse 5	Geroldswil	044 748 09 10
	Well-Med	Poststrasse 3	Geroldswil	043 455 56 61
Messebau	Wagner Messebau	Gewerbering 30	Wohlen	056 621 08 08
Musikagentur Künstlervermittlung	MFP music for people	Buebenaustrasse 18	Geroldswil	044 748 14 22
Offsetdruckerei	Offsetdruck Götz AG	Steinhaldenstrasse 22	Geroldswil	044 747 85 00
Plattenbeläge	Roger Niederhäuser AG	Huebwiesenstrasse 10	Geroldswil	079 663 33 20
Pneuhäuser + Auspuffservice	Güdel + Güdel GmbH	Brunastrasse 200	Fahrweid	044 747 03 07
Radio TV Hifi	M + Meletronic	Steinhaldenstrasse 24	Geroldswil	044 748 48 41
Rechtsberatung	Legal Advices	Huebwiesenstrasse 24	Geroldswil	044 748 33 43
Restaurant	Restaurant Glanzenburg	Limmattalstrasse 49	Geroldswil	044 748 18 47
	Restaurant zum Freihof	Alte Landstrasse 11	Oetwil a.d.L.	043 455 58 53
Schreinerei	Limmat Schreinerei	Brunastrasse 2	Fahrweid	043 455 53 10
Schreinerei + Innenausbau	W. Lehmann	Buebenaustrasse 17/19	Geroldswil	044 748 01 40
Storenbau	Steiger Lamellenstoren	Ebriststrasse 4	Oberengstringen	079 355 00 20
Storenmaterial	Storenmaterial AG	Chrummyerstrasse 1	Geroldswil	044 748 37 77
Taxi	Taxi - Kleinbusse	Fahrweidstrasse 55	Fahrweid	044 740 33 11
Telekommunikation + Marketing	directCom GmbH	Huebwiesenstrasse 50a	Geroldswil	044 747 50 00
Textil	Werch-Chuchi	Huebwiesenstrasse 38	Geroldswil	044 748 10 45
Transporte	W. Berner	Dorfstrasse 68	Geroldswil	044 748 00 94
Treuhand	Merçay Treuhand	Eschenbachstrasse 4b	Oetwil a.d.L.	044 748 10 94
	ProLohn GmbH	Poststrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 747 06 92
	Treuhand & Consulting	Poststrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 747 06 74
	Zimmermann Treuhand	Huebwiesenstrasse 80	Geroldswil	044 741 52 53
Unterhaltungselektronik	Alto Hifi	Rebackerstrasse 9	Oetwil a.d.L.	044 740 73 73
Velos + Motos	Stöckli - Bike	Im Welbrig 12	Geroldswil	044 748 14 21
Versicherungen	Basler-Versicherung	Schaffhauserstrasse 26	Zürich	044 360 43 30
	Die Mobililar	Kirchplatz	Dietikon	044 744 70 77
	AXA Winterthur	Zürcherstrasse 50	Dietikon	044 744 50 81
	Swiss Life Generalagentur Dietikon	Riedstrasse 12	Dietikon	044 744 29 00
Vorhänge	Ado Swiss AG	Steinhaldenstrasse 4	Geroldswil	044 748 32 33
Wirtschaftsjurist	Dr. Moritz Ottiker	Huebwiesenstrasse 44	Geroldswil	044 748 27 26
Zeitschriftenverlag	United Production GmbH	Postfach 116/Soodstr. 20	Oetwil a.d.L.	044 747 00 03
Zeitungen	Limmattaler Tagblatt AG	Kirchstrasse 21	Dietikon	058 200 57 57

KONTAKTADRESSEN GVGO	www.gvgo.ch			
Präsident	Michael Deplazes	Huebwiesenstrasse 77	Geroldswil	044 748 06 60
Vizepräsident	Fredi Appenzeller	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 30 05
Kassierin	Gisela Schwaller	Gartenstrasse 9/27	Oberengstringen	043 455 03 66
Aktuarin	Patrizia Dittli	Dorfstrasse 4	Oetwil a.d.L.	079 623 69 65
Veranstaltungen	Peter Dittli	Limmattalstrasse 65	Geroldswil	044 748 10 32

Inserate-Infos zu den Geroldswiler-Nachrichten

Auflage 2500 Stück und online unter www.geroldswil.ch
Verteilung in alle Haushaltungen in Geroldswil und Fahrweid

Inseratepreise

1/1 Seite Umschlag	CHF 550.00
1/2 Seite Umschlag	CHF 350.00
1/1 Seite	CHF 450.00
1/2 Seite	CHF 250.00
1/4 Seite	CHF 200.00
1/8 Seite	CHF 150.00

Formate:

1/1 Seite	178 mm	x	277 mm
1/2 Seite	178 mm	x	134 mm
1/4 Seite quer	178 mm	x	63 mm
1/4 Seite hoch	85 mm	x	134 mm
1/8 Seite	85 mm	x	63 mm

**Die nächsten Geroldswiler
Nachrichten erscheinen
Ende März 09**

Annahmeschluss für die nächsten
Ausgaben ist jeweils Freitag

1/09, 27. Februar 09, 2/09, 29. Mai 09,
3/09, 28. August 09, 4/09, 20. November 09

Inserate online buchen:

<http://www.geroldswil.ch/d/community/actual/nachrichten.html>

Jahresauftrag für 4 Ausgaben mit 10% Rabatt,
bei Inhaltswechsel innerhalb des Abonnements
CHF 30.00 pro Wechsel.

Behörden und Institutionen

Wichtige Telefonnummern

Sanität Notruf	144	Gemeinderat	
Feuerwehr	118	Präsidentin	
Kantonspolizei	117	Ursula Hofstetter, Huebwiesenstrasse 78	044 748 10 45
Ärztlicher Pikettdienst (Notfalldienst)	044 421 21 21	Vizepräsident/Hochbauvorstand	
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum	145	Peter Meier, Waldrütistrasse 33	044 748 00 67
Spital Limmattal	044 733 11 11	Finanzvorstand	
SPITEX Verwaltung	043 455 10 10	Michael Deplazes, Huebwiesenstrasse 77	044 748 06 60
SPITEX Krankenpflege	043 455 10 12	Sozial-/Gesundheitsvorstand	
SPITEX Hauspflege/Haushalthilfe	043 455 10 14	Veronika Neubauer, Huebwiesenstrasse 24	044 748 41 66
SPITEX Krankenmobilenmagazin	044 750 15 32	Liegenschaftenvorstand	
Mütterberatung/Säuglingspflege	044 745 59 25	Peter Christen, Welbrिंग 31	044 748 40 42
Jugendsekretariat Dietikon (Jugendfürsorge)	044 743 90 70	Sicherheitsvorstand	
Jugendsekretariat Dietikon (Kleinkinderberatung)	044 745 59 20	Martin Conrad, Höhenstrasse 14	044 775 85 75
Sozialdienst für Alkohol- und Suchtprobleme	044 741 56 56	Tiefbau-/Werkvorstand	
Sucht-Präventionsstelle Schlieren	044 731 13 21	Dominik Tiedt, Dorfstrasse 62	079 337 94 16
Tierärztlicher Notfalldienst (zentrale Auskunftsstelle)	044 740 98 38		
Pro Senectute (Frau L. Eichenberger)	044 748 26 53	Rechnungsprüfungskommission	
Rotkreuz-Fahrdienst (Frau R. Saladin)	044 748 27 89	Präsident	
TIXI-Taxi Mitgliedschaft	044 404 13 80	Franz Heller, Dorfstrasse 87	044 748 08 94
TIXI-Taxi Fahrtenbestellung	0848 00 20 60		
Gemeindeverwaltung	044 749 32 00 / Fax 044 749 32 90	Technische Dienste	
Montag:	7.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr	EKZ Ortsmonteur	044 744 24 24
Dienstag – Donnerstag:	8.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr	Tiefbauamt/Gemeindewerke	044 749 32 35
Freitag:	durchgehend von 08.30 – 14.30 Uhr	Feuerschauer	044 747 82 82
gemeindeverwaltung@geroldswil.ch / www.geroldswil.ch		Förster	056 424 23 02
Gemeindepolizei, Gemeindehaus	044 749 32 17	Brunnenmeister/Wasseralarm	Privat 044 741 34 73
Gemeindeammann/Betriebsbeamter, Gemeindehaus	044 749 32 50		Geschäft 044 749 33 99
Einwohnerkontrolle	044 749 32 00		Natel 079 233 57 47
Steueramt	044 749 32 10	Abfallsammelstelle Giessacker	044 747 02 28
Finanzverwaltung	044 749 32 20		
Gemeindekanzlei (inkl. Bauamt)	044 749 32 30	Primarschulpflege	
Tiefbauamt	044 749 32 35	Präsident	
Sozialamt	044 749 32 40	Peter Lehmann, Buebenastrasse 19, Geroldswil	044 748 32 04
		Sekretariat	
Friedensrichter , Moritz Ottiker, Huebwiesenstrasse 44	044 748 27 26	Schulhaus Huebwies Geroldswil	044 748 23 00
Feuerwehrkommandant , Dani Weber, Dorfstrasse 37	079 405 21 22		
Leiter Zivilschutz , Niklaus Hansen, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon niklaus.hansen@dietikon.ch	044 744 35 68	Oberstufenschulpflege	
		Präsidentin	
Hallenbad	044 749 32 70	Ingrid Donatsch, Unterengstringen	044 750 36 34
Montag – Freitag:	8.00 – 21.30 Uhr	Sekretariat	
Mittwoch:	6.30 – 21.30 Uhr	Eva Ott, Weiningen	044 750 47 02
Samstag/Sonntag:	10.00 – 18.00 Uhr		
Näheres zu Sauna/Dampfbad und Solarium siehe:	www.geroldswil.ch	Pfarrämter	
		Evangelisch-reformiertes Pfarramt	
Gemeinde-/Schulbibliothek , Am Dorfplatz	044 748 26 24	Poststrasse 7b	044 748 18 38
Dienstag:	18.00 – 21.00 Uhr	Römisch-katholisches Pfarramt	
Mittwoch:	13.30 – 16.30 Uhr	Poststrasse 5b	043 455 48 48
Donnerstag:	15.00 – 18.00 Uhr		
Samstag:	9.30 – 12.00 Uhr		

B/S/H/

Hausgeräte-Ausstellung in Geroldswil.



www.bosch-hausgeraete.ch

www.siemens-hausgeraete.ch

www.gaggenau.ch

Eine Riesenauswahl an Kücheneinbau-, Wasch- und Kältegeräten erwartet Sie. Schauen Sie vorbei.
Wir beraten Sie kompetent!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 13.00 - 17.00
Samstag	8.30 - 13.00

BSH Hausgeräte AG
Fahrweidstrasse 80
8954 Geroldswil

Tel. 043 455 40 00
ch-info.hausgeraete@bshg.com

 **BOSCH**
SIEMENS
GAGGENAU